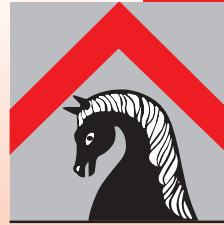


Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at · Zulassungsnr.: 20313189U



Ebbs

Dezember 2019
36. JAHRGANG · NR. 160

**Ein frohes,
besinnliches Weihnachtsfest
sowie viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2020 wünschen**

Bgm. ÖkR Josef Ritzer,
1. Vzbgm. Hubert Leitner,
2. Vzbgm. Sebastian Kolland,
die Gemeindevorstände Beate Astner-Prem,
Andrea Bauhofer, Sebastian Greiderer
und Thomas Pichler

sowie die Gemeinderäte Karl Achrainer,
Franz Bittersam, Josef Freisinger,
Stephanie Freisinger, Josef Hörl,
Anton Jäger, Michael Jäger, Beate Pargger,
Andrea Treffer und Helmut Widmoser.

Kundmachung Schneeräumung 6 | Jg. 54/56 Klassentreffen 27 | 20-Jahr-Feier BKH Kufstein 32-33



Bürgermeisterbericht

Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Freunde und Gäste von Ebbs!

Jetzt, ein paar Tage vor Weihnachten, können wir in unserer Gemeinde auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Mit dem neuen Kunstrasen Trainingsplatz, dem gelungenen Feuerwehrhaus und dem schönen Kindergarten konnten wir großartige Projekte ihrer Bestimmung übergeben. Ebenso wurden mit den Neuerschließungen, den Straßensanierungen und der Modernisierung unserer Straßenbeleuchtung viel für die Verkehrssicherheit getan. Beim weiteren Breitbandausbau, aber auch bei der Trinkwasserversorgung und in vielen anderen Bereichen wurde viel erledigt und weitergebracht.

Besonders erfreulich war die Nachricht von der Vignettenbefreiung der Inntalautobahn bis zur Abfahrt Kufstein Süd. Dadurch erhoffen wir uns eine enorme Verkehrsentlastung durch die Verminderung des Ausweichverkehrs und der Mautflucht. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Führsprechern und Unterstützern für die Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme, namentlich besonders bei unserem Landeshauptmann Günther Platter sowie den NR Abgeordneten Mag.

Josef Lettenbichler, Hermann Gahr und Josef Hechenberger. Sie haben Wort gehalten und für eine entsprechende Mehrheit im Nationalrat gesorgt. Bleibt nur zu hoffen, dass die deutschen Nachbarn auch wieder zur Vernunft kommen, mit den Behinderungen durch die sinnlosen Grenzkontrollen aufhören und so wieder einen vernünftigen Verkehrsfluss auf der Autobahn ermöglichen.

Der neue Ebbser Bauernmarkt, initiiert vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann GR Michael Jäger, erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Kunden aus Ebbs und Umgebung schätzen die köstlichen Lebensmittel sowie die verschiedenen Produkte der Standbetreiber und freuen sich über die Möglichkeit direkt bei den Produzenten einzukaufen. Der monatliche Bauernmarkt hat sich bereits zu einem beliebten Treffpunkt für qualitätsbewusste Kunden und Liebhaber regionaler Produkte entwickelt. Kürzlich wurde von den Organisatoren beschlossen, den Bauernmarkt auch 2020 weiter zu führen. Sie hoffen weiterhin auf ihre Treue und wünschen sich auch im neuen Jahr viele zufriedene Kunden.

Der außergewöhnliche Winter im letzten Jahr führte bei der Schneeräumung zu einigen Problemen. Die Gemeinde darf auf den ortspolizeilichen Aufruf im Blattinneren hinweisen.

(Fotonachweis: Anton Geisler)

Auch für das kommende Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Es wird zwar keine solchen Großprojekte wie heuer geben, aber dennoch wartet viel Arbeit auf uns. Im Haushaltsvoranschlag, der erstmals nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung erstellt werden musste und somit noch einen etwas ungewohnten Aufbau hat, wurden neben dem operativen Teil, der die laufenden Ausgaben umfasst, wieder eine Vielzahl von Investitionen in die Infrastruktur und Anlagen der Gemeinde abgebildet. Auszugweise sind dies folgende Projekte:

Titelbild: Unsere Pfarrkirche an einem stimmungsvollen Winternachmittag.
(Fotonachweis: Ignazio Romano)

**Besinnliche Stimmung
beim Ebbser Haflinger Advent.
(Fotonachweis: Christian Kapfinger)**

Fertigstellung der neuen Urnenwand; Umbau des Kleinkindkindergartens und des EKIZ; Architektenwettbewerb für den Umbau des Gemeindeamtes; Sanierung der Bücherei; Erweiterung der Tiefgarage mit der Gestaltung des Marktplatzes; Anlage des neuen öffentlichen Spielplatzes; Straßen- und Wegsanierungen; diverse Gerätschaften im Bauhof; Erschließung der Wohnanlage und der Reihenhäuser Schanz; Gestaltung des Kreisverkehrs Eichelwang; weiterer Breitbandausbau nach Feldberg, Oberweidach und Point; Erweiterung des Sozialzentrums im betreuten Wohnen und im Wohn- und Pflegeheim, ... Der Gesamtumfang des vorgeschlagenen Finanzierungshaushaltes für 2020 beträgt ca. Euro 13.151.500,00.

Im kommenden Jahr sind wieder eine Reihe von großen und regionalen Veranstaltungen geplant. Die bedeutendste und mit dem größten Teilnehmerkreis wird dabei wohl die Haflinger Welt-



ausstellung Ende Mai sein. Aber auch der Blumenkorso mit dem Sommernachtsfest der Ebbser Vereine wird wieder viele Besucher ansprechen. Im Advent werden wir dann mit einer großen regionalen Krippenausstellung in die besinnliche Weihnachtszeit hineingeführt. Mit den vielen traditionellen und wiederkehrenden Vereinsaktivitäten, Sport- und Kulturveranstaltungen ist auch im kommenden Jahr für viel Abwechslung gesorgt und die

Möglichkeit für verschiedenste Aktivitäten, Genüsse und Vergnügungen gegeben.

Die Zeit um Weihnachten ist auch Zeit um ein wenig inne zu halten, sich über wirklich wichtige Dinge Gedanken zu machen und auch die Zeit um Danke zu sagen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich während des ganzen Jahres unterstützen und so die erfolgreiche Arbeit für Ebbs und die gute Entwicklung unserer Heimatgemeinde erst ermöglichen. Bedanken bei allen, die durch Kreativität, Großzügigkeit und Spendenfreudigkeit viele soziale Zuwendungen, Aufmerksamkeiten und Hilfestellungen erst ermöglichen. Außerdem aber auch bei all denen, die durch ihren selbstlosen Einsatz in den verschiedensten Bereichen, in vielen ehrenamtlichen Aufgaben und Funktionen das Leben vieler Menschen schöner und das Klima in Ebbs sozialer, wärmer und damit auch lebenswerter machen.

Ich wünsche euch einen besinnlichen Advent, ruhige und schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise eurer Lieben und Freunde sowie viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.



Tiefverschneiter Weg zur Ritzau-Alm. (Fotonachweis: Anton Geisler)



Besuchen Sie auch:
www.ebbs.tirol.gv.at

Euer Bürgermeister



Josef Ritzer



IMPRESSUM

Ebbser Gemeindeblatt -
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Tel. +43/5373/42202-100,
Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer,
6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und
allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung

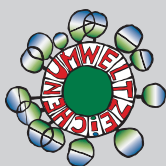
Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
An einen Haushalt - P.b. / Amtliche
Mitteilung

Copyright:
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten
zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass
der Auftraggeber bzw. Überbringer von
Unterlagen für Inserate und Textbeiträge
das Urheberrecht für überlassene Fotos,
Vorlagen und dergleichen haben muss
und somit der Hersteller und Herausgeber
des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und
klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter
die Verantwortlichkeit des Autors und müs-
sen sich nicht unbedingt mit der Meinung
des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873



Die neu asphaltierte Straße mit einem breiten Gehweg.

Großer Baufortschritt an der Kaiserbergstraße

Im Zuge der Bauarbeiten zur Sanierung des 2. Bauabschnittes der Kaiserbergstraße wurden wichtige Baufortschritte erzielt.

Zwischenzeitlich konnte die neue LED-Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen werden. Die Asphaltierungsarbeiten am Geh-

steig und an der Gemeindestraße starteten Anfang Oktober. Auch das neue Brückengeländer und die notwendigen Absturzsicherungen wurden errichtet. Im Zuge der Abschlussarbeiten wurden die Böschungen angeglichen und die restlichen Zäune neu errichtet.



Das neue Geländer an der teilweise neuerrichteten Brücke bei der Kaiserbergstraße.

Gemeindebauhof erhielt neues Kommunalfahrzeug

Termingerecht zum Start der neuen Wintersaison konnte vor kurzem ein neues Fahrzeug in Betrieb genommen werden. Angekauft wurde der neue Steyr-Traktor über die Einkaufsplattform BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft). Die Auslieferung erfolgte durch die Firma Pichler aus Ebbs. Aufgrund der starken Motorisierung des Traktors, wird dieser im Winter hauptsächlich im Gemeindegebiet von Buchberg zur Schneeräumung eingesetzt.

Seit dem Jahr 2005 befand sich der Traktor CASE CVX1155 im Einsatz beim Bauhof. Insgesamt hat dieser 10.000 Betriebsstunden geleistet. Da mit dem Alter auch die Reparaturen und Instandhaltungskosten naturgemäß steigen, hat sich der Gemeinderat von Ebbs in seiner Sitzung vom 29. Mai

2019 für den Ankauf eines neuen Traktors entschieden. Der Gesamtpreis für den Steyr-Traktor CVT 6175 betrug unter Einrechnung eines Sondernachlasses und der Rückgabe des Altgerätes

EUR 218.991,89 inkl. 20 % MwSt. Dieser Preis beinhaltet auch die zweckmäßigen Zusatzausrüstungen wie Schneeketten, Selbstlade streuergerät, Frässhleuder, Gleitschar-Pflug usw.



Unser Bauhof ist mit dem neuen Steyr-Traktor CVT 6175 für die kommenden, schneereichen Winter wieder bestens gerüstet. V.l.n.r. Bauhofleiter Helmut Bliem, Bauhofmitarbeiter Josef Taxerer und Thomas Pichler (Ebbser Schmied).

Neue Straßenbeleuchtung entlang der Bundesstraßen

Die bestehende Straßenbeleuchtung entlang der B175 Wildbichler Straße sowie im Bereich der gesamten L379 Niederndorfer Straße ist ca. 30 Jahre alt.



Unsere beiden Gemeindeelektriker bei der Installation der neuen LED-Leuchten.



Die neue Straßenbeleuchtung in Schmidtal – Auffahrt Buchberg.

Vor kurzem hat sich der Gemeinderat von Ebbs dafür ausgesprochen die bestehenden Lampen durch moderne, energiesparende LED-Leuchten zu ersetzen. Der Energieverbrauch einer alten Lampe beträgt 250 Watt, jener einer neuen LED-Leuchte zwischen 120 und 170 Watt. Ein Austausch der Masten ist nicht erforderlich.

An der stark befahrenen B175 im Bereich Oberndorf bis Feldgasse sowie im Bereich Tafang bis Point

bereits abgeschlossen werden. Ebenso im Bereich der gesamten L379 Niederndorfer Straße.

Im Bereich der Einfahrt zum Supermarkt Billa an der B175 wurde die Beleuchtungssituation durch zwei zusätzliche Laternenmasten deutlich verbessert.

Auch wurde im Bereich der Bushaltestelle „Schmidtal“ (Auffahrt Buchberg-Asching) im Zuge der Sanierung der Asphaltdecke der B175 im Grenzgebiet Ebbs-Ret-

tenschöss-Walchsee, auf Kosten der Gemeinde Ebbs, eine neue Straßenbeleuchtung zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer aufgestellt.

In den nächsten Jahren soll auch die Beleuchtung an den Gemeindefriedhöfen und -wegen auf moderne LED-Lampen umgestellt werden. Insgesamt sind 480 Leuchten zu tauschen.

Erweiterung der Urnenwand im neuen Friedhof

Mit November begannen die Bauarbeiten für die Errichtung einer neuen Urnenwand mit einer anschließenden überdachten Lagerbox für Strauchschnitt und Pflanzenerde (Humus). Entlang der östlichen Grundstücksgrenze entstehen mit Fertigstellung der Bauarbeiten ca. 85 neue Urnennischen. Im vorderen Teil wurden dieselben Urnengräber welche bereits am Friedhof zu finden sind errichtet. Im hinteren Teil der Erweiterung werden die Urnen zukünftig direkt in der Erde beigesetzt.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass bei Urnenbeisetzungen in die Erde nur mehr biologisch abbaubare Urnen verwendet werden dürfen.

Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2020 zu rechnen.



Abbruch der bestehenden ostseitigen Einfriedungsmauer.



Bauhof unter neuer Leitung

Nach dem Abgang unseres langjährigen Bauhofleiters Helmut Schwaiger übernahm Josef Taxerer zwischenzeitlich die Führung der Bauhofmitarbeiter. Mit 1. Oktober 2019 wurde die Leitung nun an Helmut Bliem, der bei der



Unser neuer Bauhofleiter Helmut Bliem und sein Vorgänger Josef Taxerer.

Gemeinde seit 1.4.2019 beschäftigt ist, übergeben.

Wir bedanken uns herzlich bei Josef Taxerer für die zuverlässige Führung des Bauhofteams und wünschen Helmut alles Gute für seine neue Herausforderung.

Funkwasserzählerablesung ab 2020

Mit der Umstellung auf das neue Funkwasserzählerablesungsprogramm IZAR-NET 2 wird die Gemeinde die Wasserabrechnung künftig zweimal im Jahr durchführen - ein Wunsch der Bevölkerung. Die Wasserabrechnungen erfolgen nun künftig mit den Steuervorschreibungen per 15. Jänner und 15. Juli. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Straßenzüge Kaiserbach und Kaiseraufstieg. Hier erfolgt die Abrechnung jährlich einmal am 31.12. in Abstimmung mit den Stadtwerken Kufstein.



Kundmachung

Pflichten der Anrainer | Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen | Entfernung von Eiszapfen und Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Auch am Beginn der Wintersaison 2019/20 erlaubt sich die Gemeinde Ebbs auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO) hinzuweisen.

Das Vernachlässigen der Winterpflichten kann bei Winterunfällen mit erheblichen Kosten verbunden sein (Verwaltungsstrafen, Schmerzensgeld, Heilungskosten, usw.).

Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen sowie Gehwegen, deren Reinigung (z.B. von Laub) und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern (einschließlich Stiegenanlagen) entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut werden.

Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen.

Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die



Unser Traktor CASE im Wintereinsatz 2019 am Buchberg.

Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Die Gemeinde Ebbs weist daher ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen. Nur leider ist dies aus Gründen der Personalkapazität nicht immer möglich. Eine dauernde Durchführung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme dieser Räum- und Streupflicht wird hiermit (vgl. § 863 ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Es wird gebeten, Fahrzeuge nicht an Straßenrändern abzustellen, da eine ordnungsgemäße Schneeräumung dadurch verhindert wird. Laut StVO ist Parken auf Fahrbah-

nen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Gemeinde Ebbs ersucht höflich um Kenntnisnahme und hofft, dass wie auch in den vergangenen Jahren, durch gemeinsames Zusammenwirken ein bequemes und gefahrenloses Nutzen der Gehsteige, Gehwege sowie Straßen möglich ist.

Hinweis: Grundstückseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die aufgetragene Verpflichtung zur Schneeräumung nach § 93 StVO sodann wieder eigenständig wahrzunehmen.

Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken ist auf diesen selbst zu deponieren und ist nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße zu entsorgen.



„Ausweichverkehr“ über den Buchberg.

Mautbefreiung bis Kufstein Süd

Der Nationalrat beschloss in seiner Sitzung vom 13. November fünf Vignettenausnahmestrecken, darunter auch den Abschnitt von der Staatsgrenze bis zur Ausfahrt Kufstein-Süd. Ziel der Maßnahme ist es, Umgehungsverkehr durch „Mautflüchtlinge“ und damit einhergehende Luftverschmutzung und Lärmbelästigung für die

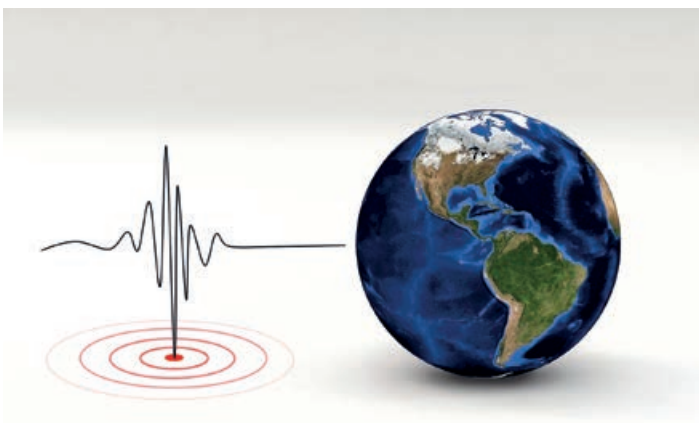
Anrainer zu vermeiden. Die Gesetzesnovelle ist mit 15. Dezember 2019 in Kraft getreten.

Wir hoffen, dass sich durch diese Maßnahme die Verkehrssituation positiv für unsere Gemeinde auswirkt und die vor kurzem aufgestellten Dosierampeln nicht zum Einsatz kommen müssen.

Erdbeben im Raum Kufstein

In der Nacht auf Mittwoch, den 23. Oktober 2019 hat die Erde im Raum Kufstein gebebt. Laut Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik war das Beben in einem Umkreis von etwa 35 Kilometern zu spüren. Das Erdbe-

ben hatte eine Stärke von 3,9. Im Bereich des Epizentrums wurden die Erschütterungen teilweise stark wahrgenommen. Menschen wurden wach und Gegenstände verschoben sich.



Photovoltaikförderung in der Gemeinde Ebbs

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 6.11.2019 unterstützt die Gemeinde Ebbs die Errichtung von Photovoltaikanlagen, wobei folgende Voraussetzungen gegeben bzw. erfüllt sein müssen:

Richtlinien:

1. Die Photovoltaikförderung der Gemeinde Ebbs ist pro Förderungswerber und Objekt lediglich einmalig möglich. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von € 100,00 pro kWp (Kilowattpeak), höchstens jedoch € 1.000,00 pro Anlage.
2. Die Photovoltaikanlage muss von einer Fachfirma ordnungsgemäß errichtet und installiert werden. Eine Bestätigung des ausführenden Unternehmens über Errichtung, Funktionstüchtigkeit und Art der Photovoltaikanlage ist dem Antrag beizulegen.
3. Dem Antrag ist zudem eine Bestätigung über die Errichtung des Kaufpreises der Photovoltaikanlage anzuschließen.
4. Durch die Anbringung der Photovoltaikanlage darf keine Störung des Ortsbildes eintreten. Vor Anbringung der Photovoltaikeinrichtung ist daher mit der Baubehörde Kontakt aufzunehmen.
5. Gemäß § 21 Abs. 3 lit. e TBO 2016 sind Photovoltaikanlagen über 20 m² Kollektorfläche und Anlagen die nicht Dach- bzw. Wandparallel installiert werden oder der Parallelabstand zur Dach bzw. Wandoberfläche mehr als 30 cm beträgt bei der Baubehörde unter Vorlage von Plänen (2 fache Ausfertigung) anzuzeigen.
6. Für die Gewährung der Photovoltaikförderung der Gemeinde, auf die im Übrigen kein Rechtsanspruch besteht, ist der Gemeindevorstand zuständig. Dem Gemeindevorstand sind vom Förderungswerber alle Unterlagen, die zur Beurteilung eines Förderungsbegehrens als notwendig erachtet werden, vorzulegen.
7. Gemäß der geltenden Vorschrift zum Schutz der Einsatzkräfte OVE R11-1 „Anlagenbuch laut ÖNORM/OVE E 8101-6“ ist ein Trennschalter pro Anlage einzubauen.
8. Diese Photovoltaikförderung der Gemeinde Ebbs ist zeitlich befristet. Sie gilt für Anlagen, die zwischen dem 1.1.2020 und dem 31.12.2020 errichtet werden.



Steuern, Abgaben und Gebühren 2020

Der Gemeinderat von Ebbs hat in seinen Sitzungen vom 6.11.2019 und vom 20.11.2019 die Gebühren, Abgaben, Entgelte und Steuern für Zeiträume ab 1.1.2020 wie folgt beschlossen bzw. festgesetzt:

Die Steuern, Gebühren, Abgaben und Entgelte betragen daher für Zeiträume ab 1.1.2020:

Grundsteuer A:	v.H. des Messbetrages.....	500 %
Grundsteuer B:	v.H. des Messbetrages.....	500 %
Kommunalsteuer:	v.H. der Lohnsumme.....	3 %
Vergnügungssteuer:	15 %
Hundesteuer:	a) für den 1. Hund.....	75,00
	b) für jeden weiteren Hund.....	100,00
Erschließungsbeitrag:	(LGBl. 184/2014)	
	Erschließungskostenfaktor.....	175,00
Erschließungsbeitragsatz:	v.H. des Erschließungskostenfaktors.....	5,0 %
Ausgleichsabgabe:	gem. Tiroler Verkehrsaufschlie- abgabengesetz, § 5 Stellplatzverordnung	
	je Stellplatz, derzeit.....	1.613,34
Freizeitwohnsitzabgabe jährlich:	a) bis 30 m ² Nutzfläche.....	180,00
	b) 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche.....	360,00
	c) 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche.....	525,00
	d) 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche.....	750,00
	e) 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche.....	1.050,00
	f) 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche.....	1.350,00
	g) mehr als 250 m ² Nutzfläche.....	1.650,00
Wasseranschlussgebühr:	a) Grundgebühr.....	600,00
	b) pro m ² lt. Gebührenordnung.....	2,80
Wasserbenützungsg Gebühr:	a) je m ³ Wasserverbrauch.....	0,56
	b) Wasserverbrauch ab 1000 m ³	0,53
Zählermieten:		
Standard-Wasserzähler:	Zählergröße 3-5 m ³	15,00
	Zählergröße 7-10 m ³	17,00
	Zählergröße 20 m ³	34,50
	Zählergröße 30 m ³	49,00
	Zählergröße 80 m ³	335,00
Funk-Wasserzähler:	Zählergröße 1,5 m ³ (bisher 3-10 m ³).....	15,00
	Zählergröße 10 m ³ (bisher 20-30 m ³).....	34,50
Kanalanschlussgebühr:	je m ²	16,50
Kanalbenützungsg Gebühr:	a) je m ³ Wasserverbrauch.....	2,10
	b) Wasserverbrauch ab 1.000 m ³	2,07
Waldumlage:	Umlagesatz für Waldkategorie:	
	Wirtschaftswald.....	100 %
	Schutzwald.....	100 %
Abfallgebühren:		
a) Müll Grundgebühr:	Grundgebühreneinheit = 1 Punkt.....	14,75
b) weitere Gebühr:	Entleerung Mülltonnen 80, 120 und 240 Liter.....	2,60/Entleerung
	Entleerung Großraumbehälter 800 und 1.100 Liter.....	9,10/Entleerung
	Entsorgungsgebühr.....	0,20/kg
	70 l-Müllsack, je Stück inkl. Entleerung.....	5,40
c) Sperrmüllgebühr:	Öffentliche Sperrmüllabfuhr je m ³	43,00
d) Biomüllabfuhrgebühr:	Gebühreneinheit = 1 Punkt.....	13,70
	Gastronomiebetriebe je 120 l-Tonne.....	7,75
e) Gebühren	Bürgerkarte,	
Wertstoffsammelzentrum:	Erstausgabe Haushalte / Betriebe.....	0,00
	Ersatz oder Zweitkarte.....	5,35
	Sperrmüllgebühr.....	0,35/kg
	Entsorgung gebrauchte Mülltonne.....	4,20
	Altholz.....	0,00
	Flachglas.....	0,00
	Bauschutt je 1/2 m ³	24,00
	RIGIPS je 1/2 m ³	24,00

Dämmplatten XPS.....	3,90/kg
Dämmplatten EPS.....	0,50/kg
Dämmplatten KMF.....	1,40/kg
Bodenaushub.....	5,70/m ³
Altfenster aus Holz.....	4,15/Stk.
Altfenster aus Holz (Übergröße, Türe).....	8,30/Stk.
Altreifen mit Felge.....	5,10/Stk.
Altreifen ohne Felge.....	3,05/Stk.
Aushubmaterial bei Anlieferung an die Bodenaushubdeponie Schanzer Lahn:	
bis 700 m ³	3,70/t
ab 700 m ³	7,35/t

Bodenaushubdeponie:

Friedhofsgebühr - Instandhaltungsgebühr jährlich:

Einfaches Reihengrab.....	8,50
Doppelreihengrab.....	11,50
Doppelwandgrab.....	11,50
Urnennische.....	8,50
Grabnutzung 10jährig:	
Einfaches Reihengrab.....	90,00
Doppelreihengrab.....	105,00
Doppelwandgrab.....	260,00
Urnennische.....	105,00
Benützungsg Gebühr	
Aufwandsentschädigung	
Aufbahrungskapelle (pro Leichnam).....	80,00
Beisetzung in Urnenwand.....	50,00
Erdbeseitzung Sarg.....	250,00
Erdbeseitzung Urne.....	70,00
Grabumrandung Einzelgrab.....	100,00
Grabumrandung Doppelreihengrab.....	120,00
Verlegung einer Grabumrandung.....	80,00

Neuer Ortsfriedhof:

Kindergartengebühr:

Kinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr).....	45,00
Geschwisterkinder im 3. Jahrgang vor dem Schuleintritt, vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr).....	35,00
Kinder im 2. bzw. letzten Jahrgang vor Schuleintritt, vormittags monatlich (von 8:00 bis 12:00 Uhr).....	gratis
<i>(aufgrund Vereinbarung von Bund und Land Tirol mit Gemeinden)</i>	
Für Zeiten vor 8.00 und nach 12.00 Uhr je 1/2 Stunde.....	€ 0,30
bei verspäteter Abholung je angefangene 1/2 Stunde.....	€ 1,00
Kindergartenbesuch (exkl. Mittagessen) nachmittags	
(1 Tag pro Woche) monatlich.....	30,00
(2 Tage pro Woche) monatlich.....	55,00
(3 Tage pro Woche) monatlich.....	80,00
(4 Tage pro Woche) monatlich.....	105,00
Besuch während der Zeiten außerhalb des Kindergartenjahres (Ferien) pro Woche (MO-FR)	
7.00 bis 13.00 Uhr.....	35,00
7.00 bis 14.00 Uhr (exkl. Mittagstisch).....	40,00
MO-DO 7.00-17.00 Uhr und FR bis 14.00 Uhr (exkl. Mittagstisch) pro Woche.....	60,00
Mittagstisch (pro Essen).....	4,60
<i>Auswärtige Kinder haben einen 50%igen Aufschlag zu bezahlen.</i>	

Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für SchülerInnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volks- und Neuen Mittelschule Ebbs:

Für SchülerInnen	Betreuungsbeitrag pro Tag.....	5,00
	1 Tag/Woche (ganztägige Betr.).....	20,00
	2 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	40,00

	3 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	60,00
	4 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	80,00
	5 Tage/Woche (ganztägige Betr.).....	100,00
	Bastelbeitrag je Semester (ganztägige Betr.).....	10,00
	Mittagsbetreuung bis 12:30 Uhr.....	2,00
	Mittagsbetreuung bis 13:30 Uhr.....	3,00
	Verpflegungsbeitrag pro Mittagessen	4,80
Ferienbetreuung Schüler:	MO bis FR 7.00 bis 13.00 Uhr pro Woche..	35,00
Bücherei Ebbs -		
lfd. Entlehnungsgebühren:	Kinder und Jugendliche.....	0,30
	Erwachsene.....	0,50
	(für je ein einzelnes Buch für 3 Wochen)	
	Erwachsene.....	0,50
	(für je eine Zeitschrift für 1 Woche)	
Jahreskarten:	Kinder und Jugendliche.....	5,00
	Erwachsene.....	10,00
	Familienkarte.....	15,00

Musikschulgebühren für das Schuljahr 2019/2020:

a) Tarif 1. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten.....	239,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten.....	215,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten.....	192,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten.....	160,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten.....	160,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten.....	153,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten	187,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten	160,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten	160,00
	Elementare Musik Pädagogik (ab 6 Schüler) EMP - 50 Min.....	78,00
b) für jedes 2. Familienmitglied oder für jedes 2. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten.....	180,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten.....	161,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten.....	154,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten.....	136,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten.....	136,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten.....	130,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten	150,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten	136,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten	136,00
	Elementare Musik Pädagogik (ab 6 Schüler) EMP - 50 Min.....	67,00
c) für jedes 3. Familienmitglied oder für jedes 3. Hauptfach:	Einzelunterricht EU60 - 60 Minuten.....	156,00
	Einzelunterricht EU50 - 50 Minuten.....	140,00
	Einzelunterricht EU40 - 40 Minuten.....	135,00
	Einzelunterricht EU25 - 25 Minuten.....	121,00
	Gruppenunterricht GU2 - 50 Minuten.....	121,00
	Gruppenunterricht GU3 - 50 Minuten.....	114,00
	Gruppenunterricht MU2 - 75 Minuten	131,00
	Gruppenunterricht MU3 - 75 Minuten	121,00
	Gruppenunterricht MU4 - 75 Minuten	121,00
	Elementare Musik Pädagogik (ab 6 Schüler) EMP - 50 Min.....	58,00
d) ab dem vierten Familienmitglied ist kein Schulgeld mehr zu entrichten.		

Anmerkung: Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, haben einen 70%igen Aufschlag auf alle Hauptfachtarife zu zahlen. Von dieser Bestimmung sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind, ausgenommen.

Parkplatzgebühren Kaisertalparkplätze

Kaiseraufstieg:	Gebühreneinheit = pro Tag.....	3,00
	Jahresgebühr für Bewohner bzw. Beschäftigte des Kaisertals	40,00
Führhölzl:	Gebühreneinheit = pro Tag.....	2,50

Benützungsentgelte

Privatstraße Kaisertal:

Jahresgebühr mehrspurige Kfz	120,00
Jahresgebühr einspurige Kfz	60,00
Jahresgebühr landwirtschaftlich genutzte Kfz	0,00
Kaution für Schlüsselchip	
Dauerfahrgenehmigungen	10,00
Einzelfahrt mit PKW	5,00
Einzelfahrt mit LKW	10,00
Kaution Schlüsselchip Einzelfahrten	20,00

Ankündigungsentgelte:

a) Anbringung v. Plakaten:

1 Woche.....	1,60
2 Wochen.....	2,10
3 Wochen.....	2,60
jede weitere Woche.....	zzgl. 0,75
für Übergrößen.....	zzgl. 0,75

b) Outdoor-Video walls

1 Woche.....	4,50
2 Wochen.....	6,75
3 Wochen.....	9,00
Gewerbliche Schaltungen je Woche	33,00
Entgelt für die Bearbeitung des Layouts	20,00

Verrechnungssätze

Bauhof:

Bauhofarbeiter	37,00/Std.
Bagger (ohne Mann)	30,00/Std.
Bagger (mit Mann).....	66,00/Std.
Traktor (ohne Mann) mit Anhänger.....	36,00/Std.
Traktor (mit Mann) ohne Anhänger.....	60,00/Std.
Traktor (mit Mann) mit Anhänger	72,00/Std.
Kehrmaschine (mit Mann).....	66,00/Std.
Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk.....	90,00/Std.
Traktor (mit Mann) und Astschere/Schlegelmähwerk (nur An- und Abfahrt)	55,00/Std.

Sonstige Entgelte:

Ebbs-Buch.....	35,00
Kehrbuch.....	2,00
Hundemarke	3,00
Hausnummerntafel.....	25,00

Die Abfall-, Wasser- und Kanalgebühren, Entgelte für die Bodenaushubdeponie sowie Zählermieten enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10%, die Kindergartengebühren eine Umsatzsteuer von 13%, die angeführten Parkplatzgebühren, Fahrberechtigungen für die Privatstraße Kaisertal und Ankündigungsentgelte in Höhe von 20%.

Emailzustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt von zu viel Altpapier zu bewahren, ist jeder Bürger gerne eingeladen, sich auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ kostenfrei registrieren zu lassen.

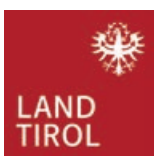
Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgen dann künftig per E-Mail.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!



Information - Passjahr 2020

**Jeder sechste
Reisepass läuft 2020
ab - rechtzeitiges
Beantragen spart Zeit**



Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit, das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2020 wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte daher rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Wer



einen Reisepass besitzt, der 2020 abläuft, sollte seinen neuen Pass nach Möglichkeit in den antragschwächeren Monaten von Dezember bis Februar 2020 beantragen, das spart Zeit. Die Behörden sind bemüht, die Wartezeiten bei Passbeantragungen so kurz wie möglich zu halten. Die Vorbereitungen in den Passämtern laufen bereits auf Hochtouren, um auch 2020 den gewohnten Service zu gewährleisten. Doch wer sich bis März Zeit lässt, muss damit rechnen, dass es zu längeren Wartezeiten kommt.

 **Besuchen Sie auch:**
www.tirol.gv.at/kufstein/

Nationalratswahl 2019



Am 29. September 2019 fand die Nationalratswahl statt. Insgesamt gab es in Ebbs 4.083 Wahlberechtigte, wovon 62,97 % der EbbsInnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Bei der letzten Nationalratswahl 2017 lag die Wahlbeteiligung bei 67,80 %.

So wählte Ebbs:

Wahlberechtigte:	4.083
Abgegebene Stimmen:	2.571
Wahlbeteiligung:	62,97 %
Ausgestellte Wahlkarten:	511
Ergebnis:	2.571
Gültige Stimmen:	2.550
Ungültige Stimmen:	21

Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	1.410	55,29 %
SPÖ	238	9,33 %
FPÖ	469	18,39 %
NEOS	161	6,31 %
JETZT	36	1,41 %
GRÜNE	218	8,55 %
GILT	6	0,24 %
KPÖ	6	0,24 %
WANDL	6	0,24 %



Weitere Ergebnisse:

www.wahlen.tirol.gv.at oder www.ebbs.tirol.gv.at / Rubrik Wahlen

Hundeanmeldung ist verpflichtend Neuerordnung der Leinenpflicht im Kaisertal

Gemeinde



Ist Ihr Hund in der Gemeinde Ebbs registriert? Die Hundehalter sind verpflichtet ihren Hund in der Gemeinde anzumelden. Wer in der Gemeinde Ebbs einen (oder mehrere) über drei Monate alten Hund hält, hat eine jährliche Hundesteuer zu entrichten. Als Hundehaltung gilt auch die vorübergehende Aufnahme eines Hundes in Pflege oder auf Probe, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass für den betreffenden Hund bereits in einer österreichischen Gemeinde Hundesteuer entrichtet wird. Die Steuer für einen Hund beträgt jährlich Euro 75,00. Für das Halten von mehreren Hunden ist jährlich



Jeder Hund ist im Gemeindeamt Ebbs anzumelden und hat eine Hundemarke zu tragen.

ein Steuersatz in Höhe von Euro 100,00 für jeden weiteren Hund zu entrichten. Außerdem wird für jeden Hund bei der Anmeldung eine Hundesteuermarke entgeltlich ausgefolgt. Bei Verlust der Hundesteuermarke ist vom Hun-

dehalter umgehend eine Ersatzhundesteuermarke anzuschaffen. Ihren Hund können Sie jederzeit während unserer Amtszeiten anmelden, bitte bringen Sie dazu den Heimtarausweis mit.

Im Regelfall werden durch einen Hund verursachte Schäden von der privaten Hausratsversicherung des Hundebesitzers übernommen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass der Hund offiziell bei der Gemeinde angemeldet ist. Der Versicherungsschutz ist nicht gegeben, wenn ein nicht angeleiteter Hund einen Schaden bei Leinenpflicht verursacht.

Außerdem beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28.11.2019 die Hundeleinenpflicht auf das Gebiet Kaisertal auszuweiten.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)

Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 7. Juli dieses Jahres erklärten sich wieder 297 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns



kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

Die nächste Blutspendeaktion findet am Sonntag, 12. Jänner 2020 statt.



Weitere Infos unter:
www.oteskreuz.at/tirol

Ebbser Bauernmarkt



Im September 2019 erfolgte der Startschuss für den Ebbser Bauernmarkt.

Der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann Michael Jäger kann trotz den schlechten Wetterverhältnissen stolz berichten, dass die 4 Bauernmärkte sehr gut besucht waren. Von Wurst, Speck, Käse, Butter, Jogurt, Fleisch, Fisch, Gemüse bis zu handwerklichen Gegenständen konnten beim Bauernmarkt verschiedenste Produkte von den heimischen Produzenten erworben werden. Die Ebbser Bäuerinnen sowie die



Die Produzenten bieten ein großes Angebot an Produkten zum Kauf an.



Der Ebbser Bauernmarkt war immer gut besucht.

Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs und Buchberg sorgten für kulinarische Spezialitäten. Ein Highlight war sicherlich der Christkindl- und Bauernmarkt am 14. Dezember. Es wurden zahlreiche Attraktionen für die Kinder wie Würstchen grillen, Kutschenfahrten, Briefe an das Christkind usw. geboten und die Eltern konnten gemütlich durch den Markt bummeln. Die Anklöpfler der Sängerrunde und eine Bläsergruppe sorgten für adventliche Stimmung.

Termine Bauernmarkt 2020:

11. Jänner, 1. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und 19. Dezember, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr am Vorplatz des Kindergartens Ebbs

Die Produzenten des Ebbser Bauernmarktes freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher im Jahr 2020 und wünschen allen besinnliche Weihnachten im Kreise ihrer Familien und einen guten Start ins Jahr 2020.

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0
Fax: 05373 / 42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr
Dienstag/
Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung
Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 - 120
Patrick Bliem 42202 - 122
Alexander Achrainger 42202 - 124

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110
Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111
Susanne Linzmaier 42202 - 112

Meldeamt

Kathrin Hirzinger 42202 - 140

Verwaltung/ Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131
Gertraud Gstir 42202 - 144
Manuel Rachbauer 42202 - 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600
Feuerwehr Ebbs 42202 - 180
Feuerwehr Buchberg 42202 - 170
Freizeitpark Hallo du 42202 - 800
Freizeitpark Hallo du
Gastronomie 42202 - 840
Klärwerk 42202 - 880
Öffentliche
Bücherei Ebbs 42202 - 350
Wertstoff-
sammelzentrum 42202 - 610

Bildung

Kindergarten 42202 - 270
Musikschule 42202 - 300
Neue Mittelschule 42202 - 220
Volksschule 42202 - 200



BÜRGERSERVICE



Bereits 490 Haushalte in Ebbs profitieren vom Anschluss an das Fernwärmenetz der Biowärme Ebbs. Um den künftigen Bedarf auch weiterhin abdecken zu können, wird das Fernheizwerk im Jahr 2020 erweitert.

Biowärme Ebbs verdoppelt Heizleistung



Die Herausforderungen des Umwelt- und Klimaschutzes werden stetig bedeutsamer und der Wunsch nach einer nachhaltigen Lebensweise spiegelt sich bei immer mehr Menschen wider. Dieser Wandel zeigt sich auch in der erhöhten Nachfrage nach alternativen Heizmodellen. Die Biowärme Ebbs, die im Jahr 2007 von der Unternehmensgruppe Freisinger errichtet wurde, ist bereits jetzt an die Kapazitätsgrenze gestoßen. Um den künftigen Bedarf abzudecken, wird das Fernheizwerk mit einem Investitionsvolumen von 1,5 Millionen Euro im Jahr 2020 erweitert. „Wir verdoppeln mit diesen Maßnahmen die Heizleistung und vergrößern den Holzkessel um weitere zwei Megawatt“, so Geschäftsführer Josef Freisinger. Bereits in

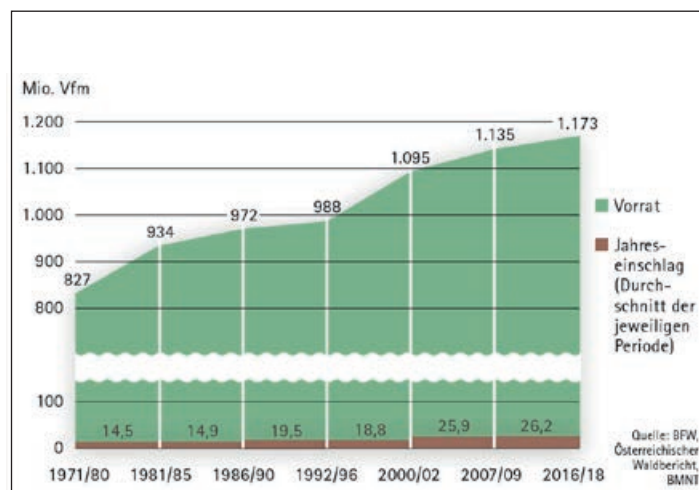
der Heizperiode 2020/2021 soll die neue, in Holzbauweise errichtete Anlage zum Einsatz kommen.

Nachhaltig und regional

Aktuell sind 490 Haushalte in Ebbs an das Fernwärmenetz angeschlossen. Neben Häusern, Wohnanlagen und Hotels zählen das Schulzentrum, Wohn- und Pflegeheim und Sozialzentrum, die Freizeitanlage Hallo du sowie Gewerbebetriebe zu den größten Abnehmern. „Wer sich für diese nachhaltige Methode entscheidet, leistet einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt. Alleine im letzten Jahr konnten dank der Biowärme Ebbs 1.000.000 Liter Heizöl bzw. 2,6 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden“, betont Freisinger und ergänzt „mit der Erweiterung möchten wir diese Zahlen noch deutlich verbessern.“ Die Brennstoffe selbst, bei denen es sich größtenteils um Hackgut handelt, stammen aus der unmittelbaren Umgebung - somit sind kurze

Transportwege garantiert. Neben der Wahl für eine umweltschonende Energiequelle profitieren die Abnehmer zudem von einem umfangreichen Service. Für die wartungsarme Fernwärme wird kein üblicher Heiz- bzw. Technikraum benötigt, sondern lediglich

ein Wärmetauscher in der Größe eines kleinen Kühlschranks. Jede Anlage ist mit einem Datenkabel verbunden und mögliche Fehler können auf diese Weise rasch und unkompliziert erkannt und behoben werden. Mehr Informationen unter www.biowaerme-ebbs.at



Der Holzvorrat steigt in Österreich trotz intensiver Nutzung immer weiter an und erreicht fast 1,1 Milliarden Festmeter.

Besuchen Sie auch:
www.biowaerme-ebbs.at

Tiroler Familienunternehmen auf Expansionskurs

Spatenstich zur umfangreichen Erweiterung des 3CON Firmensitzes in Ebbs



Mit dem Spatenstich für die Standorterweiterung erfolgt ein weiterer, wichtiger Schritt in der Erfolgsgeschichte der Firma 3CON. Der ungebrochen hohe Kundenzuspruch führte zu einem überdurchschnittlichen Wachstum. Alle namhaften Automobilhersteller und deren Zulieferer sind weltweit Kunden von 3CON. Mittlerweile zählt das Tiroler Familienunternehmen zu den Weltmarktführern in verschiedensten Technologiebereichen. Um den wachsenden Marktanforderungen gerecht zu werden, erfolgt nun der Spatenstich für den nächsten Bauabschnitt am Stammsitz in Ebbs. Insgesamt investiert das Tiroler Familienunternehmen 22 Millionen Euro für die Standorterweiterung am Headquarter. Neben einem hochmodernen Logistikzentrum (Wareneingang, Kommissionierung, Ersatzteillager, Hochregallager, Verladebereich) und einem klimatisierten CNC-Fertigungszentrum wird eine Betriebsgastronomie für Mitarbeiter und Kunden, mit erstklassigen Speisen für kulinarische Highlights sorgen. Damit das „Miteinander“ trotz des überdurchschnittlichen Wachstums nicht verloren geht,

beschreibt das Unternehmen beim Neubau seinen eigenen Weg und errichtet ein großzügiges und modernes Betriebsrestaurant samt Lounge. Mit einem eigenen Küchenteam und Zutaten fast ausschließlich aus der Region, werden die Besucher im modernen 3CON Spirit-Restaurant verwöhnt. Das 3CON Konzept sieht weder Vorgekochtes noch Tiefgefrorenes Essen vor, denn es wird frisch gekocht. Es soll ein Platz zum Ideen- und Gedankenaustausch sein und einer, wo man sich am Feierabend noch ein gemütliches Bier unter Kollegen gönnen kann. Die Lehrlingswerkstatt, mit ihren zertifizierten Lehrlingsausbildern, erhält ebenfalls einen topmodernen und großzügigen Bereich. Hier wird der Grundstein für die 3CON Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Zukunft gelegt, um die fundierte Ausbildung der JungtechnikerInnen dementsprechend vorantreiben zu können. Auch

das Thema nachhaltiger Green-Energy ist bei der Firma 3CON kein Lippenbekenntnis. Auf dem Dach des Firmengebäudes werden 500kW Photovoltaik installiert werden, somit sind 50% des täglichen Strombedarfs gedeckt. Weiters liefert eine 550kW Grundwasserwärmepumpe die Energie zum Heizen bzw. Kühlen. In den nächsten Jahren soll ein Parkhaus mit ca. 400 Stellplätzen realisiert werden, von wo die Mitarbeiter, ohne der Witterung ausgesetzt zu sein, ihren Arbeitsplatz erreichen können. Des Weiteren entsteht die Möglichkeit, eine zusätzliche Bebauung von weiteren 4.500m² Produktionsfläche umzusetzen.

Highlights der 3CON Standorterweiterung:

- 1.500m² hochmodernes Logistikzentrum - automatische Bauteilkommissionierung über neueste Lagerbetriebsmittel

und Hochregalbereich, über Routenzug werden die drei Produktionshallen bestückt.

- 600m² Kundenbereich zur Trägerteilbearbeitung und Kommissionierung.
- 24h/7 Tage die Woche Werkzeug- und Verbrauchsmaterial Ausgabeautomaten - neuester Stand der Technik.
- Klimatisiertes CNC-Fertigungszentrum - 20 Stück Bearbeitungszentren für Bauteile bis zu einer Aufspannfläche von 6.400 x 2.200 mm.
- Zertifizierte Schaltanlagenmontage nach Industrie 4.0 Standard.
- 1.000m² Erweiterung des Bereichs für Forschung & Entwicklung mit eigenem 3D-Druckbereich.
- 500m² Nähkleid-Zentrum mit top ausgebildetem Sattlermeister.
- Schulungs- und Konferenzraum „3CON Bildungs-Campus“.
- 1.500m² topmoderne, klimatisierte Büros mit neuester Lichttechnik.
- 700m² überdachter Verladebereich für LKW-, See- und Luftfracht Verpackung.
- 2.500m² Produktionsfläche zur Montage der vollautomatisierten Anlagen.

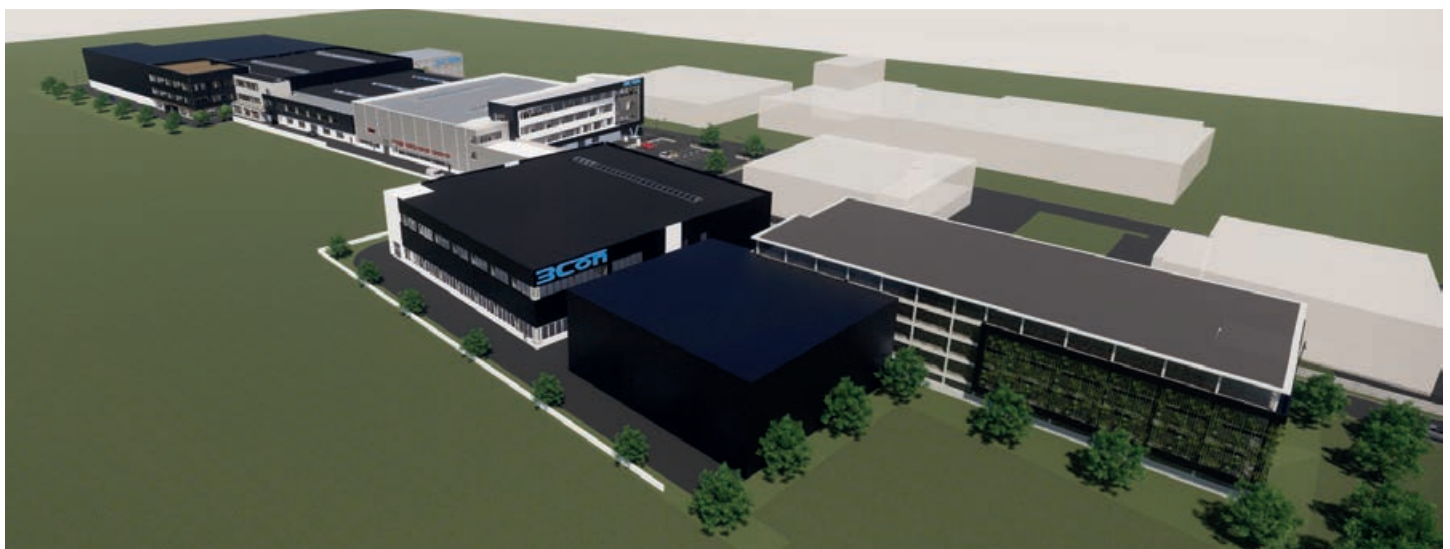
Zahlen, Daten, Fakten - 3CON Spatenstich

Gesamtkosten Erweiterung:	Euro 22 Millionen
Grundstücksfläche:	(aktuell 14.000 m²) neu 34.000m²
Gebäudefläche:	(aktuell 8.000 m²) neu 20.000m²
Baubeginn:	Oktober 2019
Fertigstellung:	August 2020
Anzahl Mitarbeiter (Ebbs):	350 (nach Erweiterung 550)
Anzahl Mitarbeiter (gesamt):	415 (nach Erweiterung 700)



Besuchen Sie auch:
www.3con.de

Stefan Heidenberger,
3CON Marketing & Public Relations



Das 3CON Firmengelände wird erweitert.

Neubesetzung Freiwilligen- zentrum KUUSK



Seit Oktober ist die Kufsteinerin Carmen Schwinghammer für das Freiwilligenzentrum KUUSK verantwortlich. Die Freiwilligenzentren sind eine Initiative des Landes Tirol, welche an die örtlichen Regionalmanagements angedockt werden. Ziel ist es, das derzeit funktionierende und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbare Netz freiwilligen Engagements in verschiedenen Lebensbereichen zu stärken und



Carmen Schwinghammer kümmert sich seit Oktober um das Freiwilligenzentrum KUUSK.

zukunftsfähig zu gestalten. Die Angebote richten sich dabei an Organisationen und Vereine, die mit Ehrenamtlichen arbeiten und an die Freiwilligen selbst. Die Freiwilligenzentren bieten eine neutrale Beratung und Begleitung für sie. „Ich freue mich auf die breit gefächerte und vielseitige Arbeit, bei der ich Menschen vor Ort begleiten und zusammenführen kann. Ebenso liegt der Reiz für mich darin, die regionale Vernetzung der einzelnen Organisationen zu fördern und im sozialen Bereich der Projekte des Regionalmanagements mitzuarbeiten.“

Das Freiwilligenzentrum KUUSK ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt.

Freiwilligenzentrum KUUSK

Carmen Schwinghammer
Telefonnummer: 0660-6102189
E-Mail: fw@rm-kuusk.at



Weitere Infos unter:
www.rm-kuusk.at



Im Wald gib es vieles zu entdecken, ...

Die Waldstebbst'l



Auch in der kalten Jahreszeit gibt es bei den „Waldstebbst'l“ immer etwas zu tun. Gerade im Herbst lässt sich aus den bunten Blättern und Kastanien viel basteln und unter dem Laub gibt es einiges zu entdecken. Die Kinder haben zu jeder Jahreszeit im Wald viel Spaß. Die Natur mit all ihren Facetten zu erlernen und den Ablauf der Jahreszeiten so intensiv zu spüren, ist nur im Wald möglich. Die Kinder können sich aber jederzeit in das beheizte „Waldhaus“ zurückziehen. Wir haben für das heurige Kinderkrippenjahr noch Platz für ein Kind und nehmen gerne schon Anmeldungen für das nächste Kinderkrippenjahr entgegen. Bitte einfach nur unter der Telefonnummer 05373/42876 anmelden und einen Termin mit Frau Renate Recla vereinbaren.

Wir wünschen allen ein geruhsames, fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Renate Recla, Leiterin



Besuchen Sie auch:
www.stebbstl.at



... ob beim Bemalen eines Astes oder ...



... beim Blätterhaarkranz binden.

Eltern-Kind-Zentrum Untere Schranne



Im heurigen Herbst konnten wir bereits einige spannende Veranstaltungen wie zum Beispiel einen Kinder Erste Hilfe Kurs oder eine Veranstaltung zur Stressverminderung im Schulalltag mit Hilfe von Life Kinetik Übungen anbieten. Besonders gefreut haben wir uns über alle TeilnehmerInnen bei

unserer Adventeinstimmung in der Kirche. Mit stimmungsvollen Liedern und Elementen wurden Kinder und Eltern auf die „stade Zeit“ vor Weihnachten eingestimmt. Die Kinder wurden dabei aktiv mit einbezogen und trugen so maßgeblich zur Gestaltung der Feier bei.

Im Jänner starten wir mit einer hochkarätig geleiteten Elternveranstaltung in das neue EKIZ Jahr. Die mittlerweile sehr bekannte Erziehungswissenschaftlerin und Family Support Elterntainerin Iris van der Hoeven referiert zum Thema „Liebevoller Erziehung leben - Wie sich schimpfen, nörgeln und strafen vermeiden lässt!“ Des Weiteren bieten wir einen Erste Hilfe Auffrischkurs sowie einen Erste Hilfe Kurs speziell für Kindernotfälle an.

Alle Veranstaltungen, Infos und weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage!

Kathrin Widmoser, Leiterin Eltern-Kind-Zentrum Untere Schranne



Besuchen Sie auch:
www.ekiz-untereschranner.com

Terminvorschau

**Liebevoller Erziehung leben -
Wie sich schimpfen,
nörgeln und strafen
vermeiden lässt!**

**Donnerstag,
16. Jänner 2020 -
Seminarhotel Sattlerwirt**

Referentin: Iris van den
Hoeven, Erziehungswissenschaftlerin,
Family Support
Elterntainerin

Diese Veranstaltung ist für alle
TeilnehmerInnen kostenlos!

**Erste Hilfe
Auffrischkurs:
Mittwoch, 19. und
26. Februar 2020**

**Erste Hilfe bei Säuglings-
und Kindernotfällen:
Mittwoch, 11. März 2020**

**Sprachentwicklung -
Welche Rolle spielen
dabei Tablets,
Smartphone und Co?
Mittwoch, 25. März 2020**

Referentin:
Mag. Sonja Schernthaner,
Dipl. Erziehungswissenschaftlerin,
Dipl. Lebens- und
Sozialberaterin,
Dipl. Systemischer Coach



Adventeinstimmung.



Im Blätterbad sammeln die Kinder vielfältige Wahrnehmungseindrücke.



Auch in der Eltern-Kind-Gruppe wurden fleißig Laternen für den Martinstag gebastelt.



Adventeinstimmung in der Pfarrkirche.

„Aktion Tagesmütter/-väter Tirol“ ehrte drei Tagesmütter aus dem Bezirk Kufstein

**Aktion
Tagesmütter
Tagesväter**
des Katholischen Familienverbandes Tirol

Insgesamt 40 Jahre Kinderbetreuung werden im Rahmen der Weihnachtsfeier gefeiert.

Da kann sich Hollywood etwas anschauen! Vor der umwerfenden Kulisse der Basilika in Mariathal fand die Ehrung für die langjährigen Verdienste in der Kinderbetreuung statt. Auch Vertreter der Gemeinden folgten der Einladung des Vereins und feierten im Gasthof Mariathal mit „ihren Tagesmüttern“.

Drei Tagesmütter geehrt

Lisbeth Unterberger, Leiterin der Zweigstelle Kufstein des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter Tirol, organisierte einen stimmungsvollen Abend. Im Rahmen eines Festessens mit den Tagesmüttern des Bezirks und Vertretern des Vereins fand die feierliche Ehrung der drei langjährigen Tagesmütter statt. Gutscheine, Blumen und Urkunden wurden zu Ehren von Heike Astner aus Ebbs und Anna Walcher-Auer aus Kramsach für 15 Jahre und Marion Pfister aus Niederndorf für 10 Jahre Kinderbetreuung als Tagesmütter überreicht. Die drei Tagesmütter eint, dass sie alle die Arbeit als Tagesmutter nicht mehr



Heike Astner wurde für ihre 15jährige Tätigkeit als Tagesmutter geehrt. V.l.n.r. Mag. Gertrud Larcher (Sozialpädagogische Leiterin), Heike Astner (Tagesmutter) und Elisabeth Unterberger (Zweigstellenleiterin).

los gelassen hat, denn in einer familienähnlichen Atmosphäre professionell zu arbeiten ist für viele Pädagoginnen der perfekte Rahmen. „Ich arbeite wirklich aus Überzeugung und stehe voll hinter dem, was ich mache. Ich bekomme wahnsinnig viel von den Kindern zurück, allein ihr Lächeln, ihre spontanen Reaktionen“, freut sich Tagesmutter Heike Astner über ihre Berufswahl. Die Tageskinder kommen meistens im Alter von wenigen Monaten und bleiben bis zum Kindergarteneintritt. Oft kommen die Kinder dann später wieder, wenn sie die Schule besuchen. „Die Prägung der ersten drei Jahre, die man als Tagesmutter mitträgt, bekommt man später

oft wieder zurück, man bleibt in Verbindung, weil wirkliche Beziehungen entstehen. Als Tagesmutter erweitert man ja das soziale Umfeld einer Familie wesentlich.“

Unterstützung durch Gemeinden

Auch Ehrengäste nahmen an der Feier teil. Vertreter der Gemeinden folgten der Einladung und zeigten ihre Anerkennung für die langjährige Betreuungsarbeit in ihren Gemeinden. „Die Unterstützung der Gemeinden ist für uns sehr wichtig. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit“, erklärte Lisbeth Unterberger, Zweigstellenleiterin des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter Tirol in Kufstein.

Dank vom Vorstand

Anerkennung für die langjährige Betreuungsarbeit der Tagesmütter, aber auch für das gesamte Team, kam natürlich auch vom Vorstand des Vereins. Susanne Hanser Vetchy, Vorstandsmitglied von Aktion Tagesmütter, selbst ebenfalls Tagesmutter, hebt auch die Bedeutung der Teamstruktur des Vereins hervor: „Für unser Team, das im Bezirk Kufstein aus über zwanzig und vereinsweit aus über 80 Tagesmüttern und -vätern besteht, sind die regelmäßigen Fortbildungen, bei denen man sich auch zum Austausch trifft, sehr wichtig. Wir bestehen aus einer guten Mischung aus langjährigen Mitarbeiterinnen und neuen Tagesmüttern. Die einen teilen ihre Erfahrungen und sorgen für Beständigkeit, die anderen für den frischen Wind.“ Im Bezirk Kufstein arbeiten insgesamt über zwanzig Tagesmütter für den Verein Aktion Tagesmütter/-väter Tirol und betreuen Kinder von wenigen Wochen bis zum 14. Lebensjahr in ihrem eigenen Zuhause.

Lisbeth Unterberger, Leiterin
Zweigstelle Kufstein des Vereins
Aktion Tagesmütter/-väter Tirol



Besuchen Sie auch:
www.atmtv.at/
Zweigstellen/Kufstein

Eingewöhnungsprozess im neuen Kindergarten Ebbs



Seit Beginn des Kindergartenjahres hat sich unser Team vergrößert. Alexandra Schroll ist pädagogische Gruppenleiterin der „Hasengruppe“ und wird von Assistentkraft Sieglinde Duregger tatkräftig unterstützt. Auch Kathrin Widmoser verstärkt unser pädagogisches Team, denn

sie hat die pädagogische Leitung der „Löwengruppe“ übernommen. Agnes Kaltschmid arbeitet zusätzlich in der „Löwengruppe“ und Kathrin Rollins-Obexer hat die Funktion der Stützkraft in der „Bärengruppe“ übernommen. Isabella Zaglacher sorgt für Unterstützung

Zahlreiche neue Mitarbeiterinnen konnten seit der Eröffnung des neuen Kindergartens im Team begrüßt werden.



bei den Reinigungsarbeiten. Auf diesem Wege möchten wir euch alle noch einmal recht herzlich willkommen heißen. Wir wünschen euch weiterhin eine schöne Zeit und viele glückliche Momente mit den Kindern sowie viel Freude bei euren neuen Tätigkeiten.

Die erste Zeit im Kindergarten war nicht nur für die Kinder und deren Eltern eine große Umstellung, sondern auch für uns. Alle zusammen benötigten wir eine Eingewöhnungsphase, Zeit um sich zu orientieren, sich an die noch ungewohnte Umgebung, die neuen Räumlichkeiten sowie an die neuen Situationen zu gewöhnen. Verständnis und ein Miteinander von allen Beteiligten machte diesen Eingewöhnungsprozess möglich. Wir haben uns eingelebt und fühlen uns in unserem wunderschönen Haus rundum wohl.



Die Kinder haben sichtlich Spaß im neuen Kindergarten.

Unser Kindergarten ist ein Bildungsort, in dem die Kinder von Freiräumen profitieren, sogenannten Funktionsräumen, innerhalb denen sie selbstbestimmt mit anderen Kindern zusammen ihrem Spiel-, Bewegungs- und Forschungsinteresse nachgehen können. Alle Räumlichkeiten und Angebote sind für alle Kinder zugänglich und offen.

Gespräche, Beobachtungen und Dokumentationen sowie der Austausch im Team sind uns sehr wichtig. So können immer wieder neue Impulse gesetzt werden, die die Interessen und die Neugierde der Kinder aufs Neue wecken. Sie haben die Möglichkeiten ihr Können, ihre Fähigkeiten sowie Fertigkeiten auszuprobieren und zu entdecken. Impulse fördern und fordern die Kompetenzen der Kinder heraus.

In dieser Ausgabe möchten wir gerne unser „Atelier“, das sich in der „Fischegruppe“ befindet, vorstellen. Im Atelier werden die Kinder zu selbstständigem, kreativem und fantasievollem Handeln angeregt. Es bietet eine Fülle von Erfahrungsmöglichkeiten und ein anregendes Umfeld zum Experimentieren und freiem Gestalten. Durch die entsprechende Raumgestaltung, der für die Kinder frei zugänglichen Regalen mit vielseitigen und unterschiedlichen Materialangeboten, lässt sich das realisieren. Hier gibt es kein richtig oder falsch, die Freude am Tun steht im Vordergrund. Der bisher provisorisch eingerichtete Malplatz wird demnächst durch eine Malwand, die an den „Malort“ von Arno Stein angelehnt ist, ersetzt. Das Malen wird als Spiel



Im Kindergarten wird nicht nur gebastelt,...

erlebt, in dem die Kinder ihren eigenen Fantasien folgen. Farbe und Pinsel warten darauf, dass sie zum Leben erweckt werden. Jeder malt entsprechend dem Entwicklungsstand, in seinem eigenen Rhythmus und nach seinen eigenen Vorstellungen. Die Kunstwerke werden nicht bewertet, kritisiert oder verglichen. Wir hoffen der kleine Einblick hat das Interesse vieler Leser geweckt.

Am „Tag der offenen Tür“, der im Frühjahr geplant ist, kann der neue Kindergarten genauestens besichtigt werden. Das Ebbser Kindergartenteam wünscht allen eine schöne Adventzeit und frohe, besinnliche Weihnachten.

Sylvia Glonner, Leiterin



...im Atelier kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden.

Vorankündigung

Der Jahrgangstreff für alle 2019 geborenen Kinder aus Ebbs, findet am Samstag, 25. Jänner 2020 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Foyer der Neuen Mittelschule statt. Eine detaillierte Einladung erfolgt termingerecht.


Besuchen Sie auch:
www.ebbs.tirol.gv.at/Kindergarten_Ebbs

Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
Wilbächer Straße 32
A-6541 Ebbs
05373/42391-20

lernt. Die damals üblichen Bräuche der Stämme wurden nicht nur studiert, sondern auch probiert.

Indianer in der Volksschule Ebbs

Bei einem fächerübergreifenden Projekt wurden neben dem amerikanischen Kontinent auch deren Urvölker (Indianer) kennenge-

Autofreier Tag, das ist was ein Kind ganz gerne mag - da kann man auf den Asphalt malen und die Zeichnungen strahlen von der Straße.



Unter dem Motto „Learning by doing“ lernten die Schüler der Klasse 4c viel über Amerika und deren Ureinwohner.



Die Volksschüler beim Evaluieren.



Kunstwerke der VS-Klassen 2a, 2b und 2c konnten in der Kaiserbergstraße besichtigt werden.

Evaluationen

Die Evaluationen müssen sein und in der Volksschule dürfen auch die Schüler dabei mitmachen! Ob gut, mittel oder eventuell sogar schlecht entscheiden hier die Kinder selbst.

nen Dachl“ über die „Anna-Säule“ und noch vielen anderen Sehenswürdigkeiten, landeten wir zuletzt auch noch beim „Andreas Hofer“, den wir in Übergröße begrüßen konnten.

Karoline Ulpmer, Direktorin

Innsbruck erkunden

Alle Jahre wieder dürfen die 4. Klassen hautnah unsere Landeshauptstadt erleben. Vom „Golde-



Besuchen Sie auch:
www.vs-ebbs.tsn.at



Die 4. Klassen machten auch heuer wieder die Landeshauptstadt unsicher.



Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Klimaschutz.

Neue Mittelschule Ebbs



Was bedeutet Klimaschutz?

Auf sehr unterschiedliche Weise beschäftigen sich die Ebbser MittelschülerInnen mit dem Thema „Klimaschutz“. Die ersten Klassen erlernten spielerisch in einem Projekt des Klimabündnis Tirol, welche Rolle der öffentliche Verkehr spielt. Motivierte KünstlerInnen aus mehreren Klassen beteiligten sich am „SCHÖN GEHalt“ - Tag, den die Gemeinde Ebbs im Rahmen

der Europäischen Mobilitätswoche veranstaltete. Die Schüler malten riesige Fußspuren als Symbol für klimafreundliche Fortbewegung auf den Asphalt.

Online mit Köpfchen

Alle SchülerInnen bekommen im Unterrichtsfach Digitale Grundbildung und Informatik das Rüstzeug für die digitale Welt. Es genügt aber nicht, Anwendungen am Computer oder Handy zu beherrschen. Ein kompetenter Umgang mit digitalen Medien bedeutet auch, dass diese bewusst und sinnvoll eingesetzt werden. Die Sicherheit im Internet und der



Ein Stationenbetrieb zum Thema Öffentlicher Verkehr wurde organisiert.



Welchen Fußabdruck wollen wir hinterlassen?



Sicherheitsbewusstes Agieren im Netz will gelernt sein.



Schnuppern in der Gastronomie.

sorgfältige Umgang mit persönlichen Daten spielen dabei eine wichtige Rolle. Im Workshop der Arbeiterkammer „Online mit Köpfchen“ beschäftigten sich die SchülerInnen der zweiten Klassen mit diesen Themen.

Schnuppern in der Berufswelt

Für gar manche Schüler der 4. Klassen dürfte das Schuljahr gerne im November enden, denn die berufspraktischen Tage, die sie im Rahmen der schulischen Berufsorientierung in der NMS in Betrieben ihrer Wahl verbrachten, begeisterten sie so sehr, dass sie am liebsten sofort in die Arbeitswelt einsteigen würden.



Eine spannende Buchvorstellung.

Aber auch etliche Firmen sprachen sich sehr positiv über die Ebbser Schnupperlehrlinge aus, die interessiert und engagiert rasch die aufgetragenen Arbeiten erledigten. Am alljährlichen Berufsshuttle der WKO, also einer Bustour zu verschiedenen Firmen der Region, nahmen ebenfalls Ebbser Schüler teil. Sie erhielten in spannenden Führungen Einblicke in Metallbauwerkstätten und in das Betriebsgelände eines Bauunternehmens.



Besuchen Sie auch:
www.nms-ebbs.tsn.at



Die 3. Klassen gestalteten besonders kreative Vasen im Werkunterricht.

Unterricht, der Interessen fördert

Manche Aufgaben im Unterricht lassen die Kreativität der SchülerInnen besonders zum Vorschein kommen. Sehr unterschiedliche Ideen und Techniken beim Thema „Vase“ brachten im Werkun-

terricht der 3. Klassen schöne Ergebnisse. Aber auch die ersten Klassen gaben schöpferische Einblicke in ihre Erfahrungen beim Lesen. Im Deutschunterricht präsentierten die Kinder ihre selbst gebauten Leseboxen und ließen in spannenden Erzählungen ihre MitschülerInnen am Buchinhalt teilhaben. Niemand liest gerne Gebrauchsanweisungen und Anleitungen. Das gilt jedoch nicht für die 2b, die den Reifenwechsel ihres Lehrers kritisch mit der Anleitung dazu vergleichen konnten. Im Biologieunterricht erwerben Kinder Wissen über den Wald und lernen die Bedeutung dieses Ökosystems kennen. Im Herbst vertieften die Zweitklässler unter Anleitung der Waldexperten des Vereins Natopia ihre Kenntnisse und erforschten ein Waldstück in der Kruck.

Regina Krumschnabel, Direktorin



Nadine Exenberger bei der standesgemäßen Einschulung mit Gottfried Lindtner, dem Leiter der Polizeiinspektion Niederndorf.

Schulwegpolizei Ebbs

Die Schulwegpolitessen nahmen mit dem Schulstart wieder ihre Arbeit auf. Den Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen hat dabei höchste Priorität. An allen Schultagen wird der Schulweg bei der Schule in der Früh sowie zu Mittag von den verantwortungsvollen und engagierten Damen gesichert. Heuer durften wir bei der Schulwegpolizei ein neues Mitglied willkommen

heißen. Nadine Exenberger verstärkt uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sollten Sie auch Lust bekommen haben, sich an diesem Ehrenamt zu beteiligen, können Sie sich gerne bei Helene Sieberer unter der Telefonnummer 0676/83068351 melden! Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Helene Sieberer

Generationswechsel im YOUBBS-Jugendtreff in Ebbs



Seit über 3 Jahren besteht nun der Jugendtreff YOUBBS, und so kommt es, dass die „Stammgäste“, die seit Beginn regelmäßig dieses Angebot nützten, flügge geworden sind. Viele besuchen nun höhere Schulen oder beginnen mit einer Lehre und somit haben sie nachmittags keine Zeit mehr um in das YOUBBS zu kommen. Es ist also an der Zeit für die nächste Generation an Jugendlichen, das YOUBBS zu übernehmen! Bist du zwischen 12 und 18 Jahren? Dann komm vorbei und mach den Jugendtreff zu DEINEM Jugend-



Die Räumlichkeiten des Youbbs.

treff! Die Wände könnten einen neuen Anstrich vertragen und DU kannst mitbestimmen! Gemeinsam mit den Betreuern und deinen Freunden kannst du bestimmen wie es ab sofort im Jugendtreff aussehen soll! Vielleicht hast du ja

einige gute Ideen und das YOUBBS wird bald zu deinem Lieblingsplatz in Ebbs, an dem du dich mit deinen Freunden und Freundinnen treffen kannst und an dem ihr euch richtig wohl fühlt! Kathrin und Erkan freuen sich schon darauf dich

kennenzulernen! Der Jugendtreff hat immer dienstags von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr für 9 bis 11jährige und freitags von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr für 12 bis 18jährige geöffnet.

Kathrin Rollins-Obexer

InfoEck - Jugendinfo Tirol



Junge Menschen informieren, fördern und unterstützen - eine verantwortungsvolle und schöne Aufgabe

Das InfoEck - die Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren. Wir bieten kostenlose, aktuelle und altersgerechte Informationen zu vielen jugendrelevanten Themen und leisten Hilfestellung an der Schwelle zum Erwachsen werden. Neben jungen Menschen zählen auch Erziehungsberechtigte, Familienangehörige, Lehrende, JugendarbeiterInnen und andere MultiplikatorInnen zu unserer Zielgruppe. Die Themen reichen von Bildung und Beruf über Auslands-

möglichkeiten und Freizeitgestaltung bis hin zu gesellschaftlicher Beteiligung, Jugendschutz und neuen Medien.

Das InfoEck bietet nicht nur in den drei Infostellen Innsbruck, Imst und Wörgl bzw. online ein vielfältiges Informationsangebot, sondern kommt auch gerne mit themenspezifischen Workshops persönlich in Jugendzentren, Schulen, Gemeinden oder zu Vereinen und Veranstaltungen. Zusätzlich gibt es ein Broschürensenservice, das bedeutet, man kann viele verschiedene interessante Broschüren und Infosheets entweder direkt auf unserer Website downloaden oder nach Hause liefern lassen. Nähere Informationen sind auf unserer Website unter www.mei-infoeck.at zu finden oder können per Mail via woerogl@infoeck.at bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 05332/7826251 angefordert werden.

Für alle Jugendlichen und Interessierten aus dem Raum Kufstein und Umgebung gibt es



die Möglichkeit, sich einmal im Monat persönlich zu informieren. Jeden 2. Donnerstag im Monat findet in den Kufstein Galerien der INFOCHECKPOINT statt. Dort ist das Team vom InfoEck Wörgl regelmäßig von 15.00 bis 17.00 Uhr anzutreffen und hilft mit Tipps, Broschüren, Informationen und Kontakten weiter.



Besuchen Sie auch:
www.mei-infoeck.at



Infos auch unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend. Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.





Die Tanzklasse von Andrea Dannenmaier bei einem ihrer Auftritte.

Landesmusikschule Untere Schranne



Im laufenden Schuljahr 2019/2020 werden an der LMS Untere Schranne aktuell über 460 Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Instrumenten, im Gesang, Tanz und in der musikalischen Frühförderung unterrichtet. Neben Gruppen- und Einzelunterricht gibt es wieder viele attraktive Veranstaltungen, Konzerte und großartige Auftrittsmöglichkeiten.

Veranstaltungen in Ebbs:

- 26. April 2020 um 16.00 Uhr
Konzert in der
St. Nikolaus Kirche
- 17. Mai 2020 um 19.30 Uhr
Musik schlägt
Brücken 2020 in der
Pfarrkirche Ebbs
- Abschlusskonzert
am 26. Juni 2020 um 18.30 Uhr
im Mehrzwecksaal in Ebbs

Ein besonderes Projekt findet am Samstag, den 9. Mai 2020 im Festspielhaus Erl statt und zwar mit dem 20-Jahre-Tanzjubiläum der Landesmusikschulen Untere Schranne, Kufstein und Sölllandl in Form einer Vormittagsmatinee mit Beginn um 11.00 Uhr. Die vielen Klassenabende und Musizierstun-

den in der LMS und auch an unseren Außenstellen werden laufend auf unserer Homepage www.musikschulen.at/untereschranne beworben.

Wir freuen uns über viel Interesse und Begeisterung bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten.

Hans Maier und das
Musikschulteam der Landesmusik-
schule Untere Schranne



Die Mitglieder des Schlagzeugensembles zeigen ihr Können.



Das Blechbläserensemble der LMS Untere Schranne.



Der Klarinettenchor unter der Leitung von Verena Trockenbacher beim Open Air in Niederndorf.



Besuchen Sie auch:
[www.musikschulen.at/
untereschranne](http://www.musikschulen.at/untereschranne)

Erwachsenenschule Ebbs



Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Das Kursprogramm im Herbst wurde wieder sehr gut angenommen. Von den 16 angebotenen Kursen kamen nur 2 nicht zustande. Einige Kurse werden aufgrund der regen Nachfrage im Frühjahr nochmals angeboten. Seitens der Erwachsenenschule möchte ich mich herzlich bei allen KursleiterInnen bedanken, die sich für die Erwachsenenschule zur Verfügung stellen und ihr Wissen sowie ihr Können an die TeilnehmerInnen weitergeben. Neben den Standardkursen wurden auch einige neue Veranstaltungen wie Fondant bei Torten richtig verwen-



Besuchen Sie auch:
www.erwachsenenschulen.at/ebbs



Vor Weihnachten wurde natürlich auch fleißig Kekse gebacken.

den, Brotbackkurs, Adventkranz binden usw. in das Programm aufgenommen.

Im Innenbereich der Gemeindezeitung befindet sich bereits der Flyer für das Kursprogramm Frühjahr 2020. Die Erwachsenenschule

Ebbs freut sich wieder auf viele Anmeldungen und ist jederzeit für Vorschläge von neuen Kursen offen.

Gertraud Gstir,
 Leiterin Erwachsenenschule Ebbs



Die schön verzierten Torten beim Kurs „Fondant bei Torten richtig verwenden“.

Auszeichnungsfeier für couragierte Bürgerinnen & Bürger 2019



Am 11. November 2019 fand im Landhaus in Innsbruck mit würdevoller Umrahmung durch ein Quintett der Polizeimusik Tirol, die feierliche Auszeichnung von couragierten Bürgerinnen und Bürgern durch Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler gemeinsam mit den Präsidenten des Kuratoriums Sicheres Österreich Landesklub Tirol, Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac statt. „Hinsehen, Hinhören und Handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen“ - 6 Frauen und 15 Männer hatten in 17 Fällen durch ihre besondere Aufmerksamkeit, durch das Übermitteln präziser Hinweise an die Polizei sowie das Erkennen eines sofortigen Handlungsbedarfes Mut und Zivilcourage bewiesen und damit die Polizei bei der Klärung von Straftaten und der



Bezirkshauptmann HR Dr. Christoph Platzgummer, Vzbgm. Hubert Leitner, Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac, Gertraud und Johann Richter aus Ebbs, Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler und Oberstleutnant Walter Meingassner. (Fotonachweis: LPD Tirol, Christian Viehweider)

Festnahme von Tatverdächtigen wesentlich unterstützt. „Sie, sehr geehrte couragierte Bürgerinnen und Bürger, haben ihren Beitrag zu mehr Sicherheit in vorbildlicher Art und Weise geleistet. Sie haben durch ihr Handeln nicht nur zur Klärung von Straftaten beigetragen, sondern sind auch Vorbild für die Menschen in unserem Lande, wenn es darum geht

Courage an den Tag zu legen“, führte Landespolizeidirektor Mag. Tomac in seiner Ansprache an die couragierten Bürger und Bürgerinnen an.

Johann und Gertraud Richter beobachteten über einen längeren Zeitraum, dass im Nachbarhaus in Ebbs die Scheiben auffällig verdunkelt waren und dort regelmäßig verdächtige Männer

auffauchten. Aufgrund der Beobachtungen, die sie der Polizei mitteilten, konnten Polizeibeamte der Polizeiinspektion Kufstein im Oktober 2019 vier verdächtige Männer vor Ort festnehmen und eine Indoor-Aufzuchtanlage mit 347 Cannabispflanzen, 2,5 kg bereits geerntete Cannabisblüten und 18 kg verbotene Pilze sicherstellen. Bei einem der Verdächtigen konnte ein weiteres Gewächshaus entdeckt und dabei weitere 12 kg verbotene Pilze und 850 g Marihuana aufgefunden werden. Im Zuge der weiteren Erhebungen fanden die Polizeibeamten eine weitere Indooranlage in einem Innsbrucker Einfamilienhaus mit 200 Cannabispflanzen vor und forschten weitere fünf Verdächtige aus. Insgesamt wurden Suchtmittel im Wert von ca. Euro 250.000,00 beschlagnahmt und zahlreiche Tatverdächtige zur Anzeige gebracht.

Kuratorium Sicheres Österreich
 Landespolizeidirektion Tirol

Neues aus der Bücherei

Komm lesen! Neuer Medienswerpunkt für Kinder und längere Öffnungszeiten



Mit Jahresbeginn 2020 erweitern wir die Öffnungszeiten unserer Bücherei. Diese wird dann am Montag wie bisher von 14 bis 16 Uhr, am Freitag neu **von 15 bis 19 Uhr** und am Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet sein. Möglich machen dies zwei weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Nadine Exenberger und Franziska Dahlheimer. Unser gesamtes Team erhofft



Johanna Ganster und Johanna Köpfler beim Vorlesen.

Der Geschenkstipp Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindefest und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.



sich, dass noch mehr Ebbs- und Ebbserinnen unsere Bücherei besuchen werden und sich von unserem umfangreichen Medienbestand für Kinder, Jugendliche und Erwachsene überzeugen können. Die Bücherei verfügt über 7.553 Medien, wobei im heurigen Jahr 436 Neuerscheinungen erworben wurden. Wir freuen uns auch über den Zugewinn von 81 neuen LeserInnen in diesem Jahr. Die Büchereimitarbeiterinnen unterstützen und beraten bei der Buchauswahl - entlehnt wurden heuer über 8.000 Medien. Unsere Bücherei ist nicht nur eine Ausleihstation, in der man kurz verweilt, sondern ein Ort zum Schmökern und Verweilen, der Kommunikation und Begegnung. Ergänzt 2019 die erfolgreichen „Tiptois“ das Büchereirepertoire, werden ab 2020 die Tonies unsere Bücherei bereichern, die schlaue Box für Kinderohren ab 3 Jahren! Toniebox und Tonies ergeben zusammen grenzenlosen Hörspiel-Spaß ... alles ist möglich - lauschen, lernen, lachen. Der neue Medienswerpunkt lädt alle Eltern und Kinder ein, das vielfältige Angebot der Bücherei noch mehr zu nutzen. Jährlich gibt es auch zahlreiche Veranstaltungen. Ewas Besonderes und ganz Neues war allerdings heuer im Oktober die „Vorlesestunde“.

Unter dem Motto „Kinder lesen für Kinder“ haben zwei Mädchen aus der 4. Klasse der Volksschule aus dem Bilderbuch „Kleiner Wolf in weiter Welt“ vorgelesen. Bestens vorbereitet präsentierten sie es den jungen ZuhörerInnen, welche gespannt der Erzählung lauschten. Sicher dachte sich so

manches Kind, hoffentlich werde auch ich einmal so ein „Leseprofi“! Das Büchereiteam wünscht allen seinen LeserInnen und jenen, die es noch werden wollen, friedliche Weihnachten und ein interessantes Lesejahr 2020!

Andrea Bauhofer, Büchereileiterin



Die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Nadine Exenberger und Franziska Dahlheimer.

Vorankündigung
Nächste Veranstaltung in der Bücherei
am Freitag, den 28. Februar um 14 Uhr
„Mit allen Sinnen lesen“
 geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Erfolg auf der ganzen Linie

Grenzüberschreitende Buslinie zum Chiemsee startet 2020 in die 4. Saison



Aufgrund des Erfolges der vergangenen Jahre und der Dringlichkeit, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auszubauen, wird die Ausflugsbuslinie Inntal - Priental - Chiemsee in der Sommersaison 2020 weitergeführt. Im Zeitraum von Samstag, 23. Mai 2020 bis Sonntag, 4. Oktober 2020 wird die grenzüberschreitende Buslinie wieder täglich (auch an Feiertagen) verkehren. An Wochenenden wird die Linie zusätzlich auch über die Gemeinde Ebbs geführt. Die ProjektpartnerInnen, die das ÖPNV-Angebot tragen, sind die Gemeinden Oberaudorf, Aschau, Ebbs, Niederndorf und Bernau, der Landkreis Rosenheim, der Tourismusverband Kufsteinerland und der Verkehrsverbund Tirol. Seit dem ersten Probetrieb im Sommer 2017 konnte die grenzüberschreitende Buslinie, mit der nunmehrigen Streckenführung durch die Gemeinden Oberaudorf, Niederndorf, Ebbs, Aschau



Die Ausflugsbuslinie Inntal - Priental - Chiemsee bleibt auch für nächstes Jahr bestehen. (Fotonachweis: H. Reiter)

(Sachrang) und Bernau (Felden) als grenzüberschreitende Verkehrsverbindung etabliert werden. Die positive Resonanz in den vergangenen Jahren kann darauf zurückgeführt werden, dass sowohl Gäste als auch Einheimische die Buslinie nutzen und ohne eigenen PKW zu ihren gewünschten Ausflugszielen zu gelangen. In der Sommersaison 2019 haben insgesamt 2.294 Personen die Buslinie genutzt. Aufgrund des wachsenden Bekanntheitsgrades gehen

die KooperationspartnerInnen für die kommende Saison 2020 von einer weiteren Steigerung der Fahrgastzahlen aus. Erfahrungen aus anderen Regionen zeigen, dass sich neue ÖPNV-Angebote in der Regel erst im Laufe einiger Jahre etablieren. Sehr attraktiv sind die Busse für Urlauber, die mit der Gästekarte Oberaudorf, Aschau, Bernau und dem Kufsteinerland die Buslinie kostenlos nutzen können und somit im ÖPNV auf „keine Grenzen“ stoßen.

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.



Klicken Sie rein:
www.ebbs.tirol.gv.at
 Rubrik
 Gemeindezeitungen



Beim Nachtbus gelten seit 1. Juli 2019 die VVT-Tarife



Seit der Übernahme der Nachtbuslinie Untere Schranne (geführt als gemeinnütziger Verein) in den Verkehrsverbund Tirol (VVT) haben sich auch die Tarife (Fahrkosten) geändert. Waren es vorher pauschal Euro 3,00, egal wie weit man in eine Richtung (Zonen) gefahren ist, so gelten nun die Tarife des VVT und die Kosten setzen sich nun nach gefahrenen Zonen zusammen.

Personen, welche im Besitz eines VVT-Tickets sind (Wochen-, Monats-, SchulPlus-, LehrPlusticket, Studentensemesterticket Land und Jahresticket für Senioren) können den Nachtbus gratis benutzen, alle anderen Fahrgäste müssen bezahlen.

Johannes Schwaighofer,
Geschäftsführer

Weitere
Tarifinformationen unter:
Suchen
Sie nach der
Linie 730N



Seit vielen Jahren ist der Nightliner eine erfolgreiche Einrichtung.

Herrlichen Glückwunsch



... zur Hochzeit

unserem Bauhofleiter Helmut Bliem und seiner Melanie
(Fotonachweis: Bea Gstir)



... zum 40jährigen Dienstjubiläum im Bereich Chronikwesen

Georg Anker
(Fotonachweis: Victoria Hörtnagl)

... zum 50. Geburtstag



unserem Finanzverwalter Frank Ederegger



unserer Mitarbeiterin in der Buchhaltung Sylvia Dagn-Heidegger



... zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol

Anna Anker



... zur Verleihung des Tiroler Sportehrenzeichens

Siegwart Lutz
(Fotonachweis: Simon Rainer)



... zur goldenen Hochzeit

Maria und Josef Kitzbichler
Christine Rosi und Josef Lintner
Agnes und Johann Mayr
Maria Theresia und Horst Eder
Maria und Josef Schieder
Theresia und Hermann Buchauer
Anna Elisabeth und Anton Keuschnick
Maria Anna und Franz Johann Beikircher
Julia und Alois Pfeiffer
Elisabeth Anna und Karl Steinkellner
Hannelore und Josef Köglmeier

Zur goldenen Hochzeit gratulierten Bezirkshauptmannstellvertreter HR Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer recht herzlich.

Jubelhochzeiten im Jahr 2020

Wenn Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren gemeinsam durchs Leben gehen, dann gehört so etwas natürlich gefeiert. Die Gemeinde Ebbs lädt solche Paare zur Hochzeitsjubiläumsfeier zweimal im Jahr ein. Im Rahmen dieser Feiern kann der Bürgermeister den Paaren seine Glückwünsche und Hochachtung entgegenbringen. Damit auch im kommenden Jahr 2020 alle Jubelpaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder Gnadenhochzeit feiern, eingeladen werden können, ergeht die Bitte an die Paare, sich im Gemeindeamt bei Nadine Exenberger zu melden.

gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
Telefon: 05373/42202-131

Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Auch seitens des Landes Tirol wird die Feier einer Jubelhochzeit gewürdigt. Um in den Genuss dieser Jubiläumsgabe zu kommen, muss ein gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit bestehen und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Anlässlich der goldenen Hochzeit (50 Jahre) beträgt die Jubiläumsgabe Euro 750,00, der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) Euro 1.000,00 und der Gnadenhochzeit (70 Jahre) Euro 1.100,00.



Nach 50 Jahren wurde wieder ein „Klassenfoto“ gemacht.

Klassentreffen der Jahrgänge 1954, 1955 und 1956

Am 18. Oktober 2019 fand das Klassentreffen der Jahrgänge 1954, 1955 und 1956 im Gasthaus Ober-

wirt in Ebbs statt. Für den Jahrgang 1954 war es ein besonderes Jubiläum, da die Absolventen vor

50 Jahren ausschulten. Herzlich begrüßen konnten wir auch die Lehrer von damals, Barbara Kneringer (geb. Horngacher) und die Lehrerlegende Franz Hild. Zur Freude der Anwesenden erzählten die beiden über damalige Verhältnisse zu unserer Schulzeit.



Die Lehrer Barbara Kneringer (2.v.l.) und Franz Hild (r.) konnten beim Klassentreffen begrüßt werden.

Für alle war es ein sehr gelungener und unterhaltsamer Abend, man war sich sofort einig, das nächste Treffen in 5 Jahren zu veranstalten.

Helmut Leitner-Kohl

treffpunkt: TANZ - Tanzen ab der Lebensmitte 50+



Beim treffpunkt: TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Sie können gerne auch allein kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Die Auswahl der Tänze ist groß - getanzt werden: Eine besondere methodische Vorgangsweise ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen und lustvoll zu tanzen. Maria Stöckl (Ebbs) und Elisabeth Staffner (Niederndorf) freuen sich auf ihre Anmeldungen, Einstieg jederzeit möglich.

Kurse Ebbs:
Vortragsraum des Wohn- und Pflegeheimes, jeden Montag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr



Weitere Infos unter:
www.seniorentanz.at



treffpunkt: TANZ findet immer montags von 14.00 bis 15.30 Uhr im Vortragsraum des Wohn- und Pflegeheimes statt.



Unsere große Gruppe am Monte Lussari, im Hintergrund die Julischen Alpen.

Das Vereinsgeschehen beim Tiroler Seniorenbund von Juni bis Oktober 2019



Am 18. Juni statteten wir Mattsee, mit dem bekannten Schloss und Stift und auf der Rückfahrt der Stille Nacht Kapelle in Oberndorf (unter fachkundiger Führung des Ortspfarrers Klaus Erber) einen Besuch ab. Anfang Juli war der Nachmittagsausflug auf die Seiseralm bei Bernau für unsere Mitglieder 80+ gut besucht. Am 28. August wurde unser Programm mit einer Besichtigung der Latschenbrennerei in St. Ulrich und dann mit einem gemütlichen Nachmittag beim Berggasthaus Grander Schupf in St. Johann am Fuße des Kitzbühler Horns fortgesetzt. Der Höhepunkt unserer heurigen Ausflüge war die 4-Tagesfahrt nach Kärnten. Wir waren im Hotel Kogler's Pfeffermühle in St. Urban untergebracht. Von dort unternahmen wir kurzweilige Ausflüge zu interessanten Zielen, wie Burg Hochosterwitz, auf den Monte Lussari (Friaul), Schifffahrt auf der Drau, Altstadt von Villach, Urbansee, Sprungschanzen und Flugschanze von Plancia, Bled (Slowenien) und zum Aussichtsturm Pyramidenkogel von Keutschach. Ein netter Abend mit Liedern, Gstanzen und

Gedichten rundete diese Reise, an schöne herbstliche Orte, in froher Gemeinschaft ab. Am 24. September zog es uns ins Ötztal. Unsere Ziele waren zuerst der idyllische Piburger See nahe Ötz und dann Umhausen, wo wir im Ortsteil Niederthai den mächtigen Stuibenfall bestaunten. Den Abschluss bildete vom 7. bis 11. Oktober eine Reise nach Ligurien und ins Piemont (gemeinsam mit den Ortsgruppen Erl und Niederndorf). Unser Quartier hatten wir in Loano an der Blumenriviera. Die gut gewählten Ausflüge brachten uns ins Piemont nach Barolo, Alba (zu erwähnen hier auch eine interessante Weinverkostung), Asti, dann am 3. Tag in westlicher Richtung nach Sanremo und Dolceaqua sowie am 4. Tag nach Osten zum mondänen Portofino sowie nach Genua. An allen Tagen konnten wir uns neben den vielen schönen Orten auch am Sonnenschein und den angenehmen Temperaturen erfreuen. Sehr erfreulich, dass alle unsere Ausflüge und Reisen stets gut besucht waren. Bei der Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Sattlerwirt am 28. Oktober war der Saal wieder auf den letzten Platz gefüllt. In diesem Jahr durften wir mit großer Freude zwei Mitgliedern zum 90. Geburtstag und 15 Jubilaren zum 80. Geburtstag - durchwegs bei guter Gesundheit - gratulieren.

Toni Geisler, Obmann



Ein sonniger Tag am Mattsee.



Blick von der Kirche San Giorgio auf Portofino mit seinem idyllischen Hafen.



Unser 4-Tages-Ausflug führte uns heuer in das Moseltal. Hier sind wir vor der Burg Cochem an der Mosel zu sehen.

Viel Bewegung beim Ebbser Pensionistenverband



Auch im zweiten Halbjahr 2019 gab es viel Bewegung im Vereinsleben des Ebbser Pensionistenverbandes. Wir starteten mit einem Tagesausflug nach Südtirol zu einem Konzert der Kastelruther Spatzen in Meransen. Gemeinsam mit unseren Kollegen aus Kirchbichl nahmen 25 Ebbser an dieser wunderbaren Veranstaltung teil. Der heurige Landeswandertag fand in der unmittelbaren Nachbarschaft in Söll statt. Trotz nicht ganz schönem Wetter verbrachten wir einen netten Tag mit guter Unterhaltung.

Unser 4-Tages-Ausflug führte uns heuer in das traumhafte Tal an der Mosel in Deutschland. Wir verbrachten wundervolle Tage bei Traumwetter in dieser schönen Region. Wir besichtigten das ganze Tal von Trier bis Koblenz mit den Hauptorten Cochem, Bernkastel

und Beilstein. Eine Schifffahrt mit einer Weinverkostung durfte natürlich auch nicht fehlen. Auf der Heimreise machten wir noch eine kurze Pause in der Rudesheimer Drosselgasse.

Beim Bezirkswandertag in Ellmau war das Wetter nicht so besonders. Trotzdem gingen wir von der Wochenbrunn-Alm zur Gaudeamushütte, eine schöne Wanderung mit anschließendem Beisammensein und Musik.

Den Abschluss für heuer bildete ein Halbtagesausflug zur Schlossbrauerei Maxrain bei Bad Aibling mit 61 Teilnehmern. Eine wunderschöne Fahrt durch das herbstliche Nachbarland bei Traumwetter.

Nun beginnt die Planung für das kommende Jahr mit der Jahreshauptversammlung am 28. Jänner 2020.

Bis dahin alles Gute, schöne Feiertage und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2020 wünscht euch Obmann Herbert Doppelreiter.



Beim Konzert der Kastelruther Spatzen waren wir natürlich auch live dabei.



Unsere Spatzenfans in Meransen.



Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Am 7. November 2019 erfolgte mit einer Auftaktveranstaltung im Wohn- und Pflegeheim Ebbs der Startschuss zu unserem Organisationsentwicklungsprozess HPCPH (Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim). Rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitglieder der Verbandsversammlung und Interessierte nahmen daran teil. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren. In mehreren Workshops mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Tätigkeitsbereiche wird eine Organisationskultur weiterentwickelt, die für die Betreuung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase förderlich ist. Begleitet wird das Projekt von der Tiroler Hospizgemeinschaft.

Ziele des Projektes sind:

- Die Einführung einer nachhaltigen hospizlichen und



V.l.n.r. Brigitte Mölschl, Barbara Kleissl, Sylvia Jöbstl (Tiroler Hospizgemeinschaft), Heimleiter Helmut Kronbichler, Bgm. Georg Kitzbichler, Bgm. Elisabeth Daxauer, Pflegedienstleitung Anni Mair, Obmann Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Palliativbeauftragte Christina Angermaier, Vzbgm. Hubert Leitner und Palliativbeauftragte Helga Mayrhofer.

palliativen Kultur, die für die Bewohnerinnen und Bewohner vom Heimeinzug bis zuletzt Lebensqualität gewährleistet, ganzheitliche Schmerzerfassung und -betreuung sowie ein Sterben in Selbstbestimmung und Würde ermöglicht;

- Die Einbindung aller beteiligten Systempartner (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angehörige,

Ehrenamt, Ärzte, Seelsorge, etc.);

- Die Steigerung der Arbeitszufriedenheit, Verbesserung der Kommunikation und der Arbeitsabläufe, Stärkung des Teams durch bereichsübergreifende Zusammenarbeit, Höherqualifizierung und mehr Sicherheit in der Pflege;

Ein besonderer Dank geht an die Bürgermeisterin, Bürgermeister und Mitglieder der Verbandsversammlung für die Unterstützung sowie an die Projektbegleiterinnen von der Tiroler Hospizgemeinschaft.

Helmut Kronbichler, Heimleiter



Infos auch unter:
www.pflegeheim-ebbs.at

Markttreiben des Sozial- und Gesundheitssprengels in Niederndorf



Schon traditionell vertreten ist der Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne beim Martinimarkt in Niederndorf, der heuer am 16. November stattfand.

Angeboten wurden Kulinarisches, kalte und heiße Getränke sowie allerlei Selbstgemachtes und Selbstgebasteltes von und für unsere Tagespflege. Viele fleißige Hände haben sich ehrenamtlich eingebracht, damit unser „Stand“ vom Aufbau bis zum Abbau gut laufen konnte. Dafür möchten wir allen ein herzliches Dankeschön aussprechen, denn ohne so viele freiwillige Helfer hätten wir nicht so ein großartiges Ergebnis erwirt-



Unsere freundlichen Damen vom Sozial- und Gesundheitssprengelteam Monika, Manuela und Maria im Einsatz beim Martinimarkt.

schaften können. Der Festbetrieb mit dem Verkauf aus Essen und Getränken betrug Euro 3.280,00, beim Stand zugunsten unserer Tagespflegeausflüge konnten Euro 1.014,00 erzielt werden.

Unsere Tagespflegegäste freuen

sich immer, wenn ein besonderer Ausflug angeboten wird, denn das ist für sie eine willkommene Abwechslung. Im letzten Jahr wurden viele Unternehmungen durchgeführt, wie einige Almbe- suchte, Kutschenfahrt, Ausflug zum

Hödnerhof und vieles mehr. Aber auch sonst bietet unsere Tagespflege ein abwechslungsreiches Programm, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich sehr und überlegen sich immer wieder interessante Themen für den Tagesablauf. Der „Hoangascht“ zwischen den Tagespflegegästen kommt dabei aber nicht zu kurz, für viele sind diese Treffen ein Mehrwert für den Alltag.

Geöffnet ist die Tagespflege Montag - Mittwoch - Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr, Pflegegeldbezieher werden vom Land Tirol gefördert, wir beraten Sie gerne.

Sie erreichen uns werktags von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 05373/42797.

Alexander Ganster, Geschäftsführer



Besuchen Sie auch:
www.sozialsprengel.net



Bei einem unserer zahlreichen Ausflüge ging's für uns zum Gasthaus Rieder.

„Generationswechsel“ beim ÖZIV-Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen, Bezirk Kufstein

ÖZIV BEZIRKSVEREIN KUFSTEIN
Für Menschen mit Behinderungen

Nach 5 Jahren stehen turnusmäßig Neuwahlen beim Behindertenverband an. Obfrau Erika Holzner, Ebbs übergibt den Vorsitz an Herrn Reinhard Popien, Bad Häring, der als Obmann ab Jänner 2020 für den Bezirk Kufstein ehrenamtlich tätig sein wird. Reinhard Popien kennt die Verbandsstrukturen seit vielen Jahren und ist bereit den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Er war bisher als Obmannstellvertreter tätig und ist Beirat im Landesverband. Die Entscheidung zum Rückzug begründe ich mit sehr zeitintensiver, unentgeltlicher Einbringung für den Verein, außerdem stellte ich mich aus Altersgründen nicht mehr der Wiederwahl. Die neue Freiheit genieße ich mit Sport, Reisen und mehr Zeit für Familie und Freunde. Im November 2008 übernahm ich von meiner Vorgängerin Lisi Himberger die ehrenamtliche Mitarbeit (Obfrau) beim Behindertenverband ÖZIV (früher Österreichischer Zivil-Invalidenverband). Es war mir klar, dass es eine gewisse Herausforderung sein würde, die Organisation und Betreuung für damals 340 Mitglieder im Bezirk zu übernehmen. Die Weiterentwicklung und Arbeit von ÖZIV zu Österreichs

zukunftsorientierter Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen hat sich im Laufe der Jahrzehnte positiv verändert. Während es in den Anfängen eher um Existenzfragen ging, landete das Thema „Behinderung“ rund ums Pflegegeld, Barrierefreiheit, Behindertengleichstellung und die UN-Konvention über die Rechte von Menschen ins politische Bewusstsein. So waren behinderte Menschen in den 80er Jahren und davor „Fürsorgeobjekte“, während heute in unserer Gesellschaft der Rechtsanspruch auf ein selbstbestimmtes Leben im Vordergrund steht. Aber es gibt noch viel zu tun bis man von einer befriedigenden Umsetzung dieser Rechte sprechen kann. Meine Aufgaben in den letzten 11 Jahren als Obfrau beim Behindertenverband lagen darin Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Faschingskränzchen, Kegelnachmittage und gesellige Beisammensein zu organisieren. Jeden Samstagvormittag wurde eine Beratungsstelle im Krankenhaus Kufstein für Mitglieder und Interessierte angeboten. Das Service umfasst Unterstützung bei Sozialberatung, Pflegegeldanträge, Behördengänge, Behindertenausweis bei der (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt, bei Fragen zu barrierefreiem Bauen und Wohnen, Mobilitätsplanung und Hilfsmittelverleih. Der ÖZIV-Tirol engagiert sich als „Sprachrohr“ für betroffene Menschen und setzt sich für die Rechte und Anliegen

von Menschen mit Behinderungen ein. Freiwilligenarbeit ist „unschätzbar und unbezahlbar“ und besitzt einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung und fördert das Miteinander. Viele Menschen wollen sich einbringen und wollen etwas für die Öffentlichkeit tun. Allerdings sind Menschen nicht mehr bereit, sich langfristig zeitlich für einen Verein zu binden. Trotzdem suchen wir im Verein ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Vorstand, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit zu opfern, um die Vereinsarbeit für Menschen mit Behinderungen, die unserer Interessenvertretung angehören, in Gang zu halten. Von Vorteil sind EDV-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit Geld und Zahlen. Für die nächste Periode müssen noch

die Funktionen Kassier/Kassiererin und Schriftführer/Schriftführerin besetzt werden. Hier gilt es geeignete Kandidaten zu finden, die sich im Verein unter dem Motto „Mitreden-Mitgestalten-Mitbegleiten“ einbringen möchten. Bei Interesse gibt Ihnen gerne der ÖZIV-Landesverband in Innsbruck, Geschäftsleitung Mag. Hannes Lichtner, Auskunft unter der Telefonnummer 0512/571983 oder per E-Mail leitung@oeziv-tirol.at. Für die großzügigen Unterstützungen und Subventionen der Gemeinde, Mitarbeit von Privatpersonen und Vereinen in all den Jahren möchte ich mich auf diesem Wege bei allen ganz herzlich bedanken.

Erika Holzner,
ÖZIV-Obfrau, Bezirk Kufstein



Am Kautertaler Gletscher genossen wir die umwerfende Aussicht.

 **Besuchen Sie auch:**
www.oeziv-tirol.at

Bezirkskrankenhaus Kufstein feierte 20jähriges Bestehen



Seit 1999 steht das Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein für herausragende Behandlungsmethoden am Puls der Zeit. Am 6. Oktober 2019 feierte die Gesundheitseinrichtung, bei regem Andrang, im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ ihr 20jähriges Bestehen.

„Vor 20 Jahren hatten wir das Glück, die beiden Krankenhäuser Wörgl und Kufstein auf einen Standort, hier in Endach, zusammenzulegen und ein fortschrittliches neues Gebäude zu eröffnen“, freut sich Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Zukunft - robotische Chirurgie mit daVinci®

Auch zukünftig setzt man am BKH Kufstein auf modernste Versorgungsangebote. Von dem konnten sich die Besucher am Tag der offenen Tür überzeugen. Vorgestellt wurde das daVinci® Operationssystem. Mit ihm soll die robotische Chirurgie im Operationssaal Einzug halten. „Durch das perfekte Zusammenspiel zwischen Mensch und Technik, können Operationen noch präziser und schonender für den Patienten durchgeführt werden“, so Prim. Univ.-Doz. Dr. Lorenz Höftl. Beim „Probe operieren“ am Tag der offenen Tür beeindruckten besonders die jüngsten Besucher



Natürlich stand auch der Heli zur Besichtigung bereit.



Vorstellung der Robotischen Chirurgie mit dem daVinci® Operationssystem.

im Umgang mit dem Roboter. „Erstaunlich, wie rasch Kinder den Umgang an der Konsole als natürlich empfinden und wie

geschickt sie an die neue Technik herangehen“, zeigt sich der Primar der Urologie sichtlich begeistert.

Hinter den Kulissen

Selbst Hand anlegen konnte man aber auch in zahlreichen anderen Abteilungen. Vom „Gummibärchen fischen“ mit dem Pelvi-Trainer in der Gynäkologie bis hin zum Zerteilen von kleinsten Blütenblättern mit einer Glaskörperschere in der Augenabteilung. Die insgesamt 13 Fachabteilungen sowie die Technik und Verwaltung, als auch die diversen medizinisch therapeutischen Fächer führten die Besucher hinter die Kulissen des Krankenhaus Alltags. „Unglaublich, wie viele interessante Bereiche wir zu sehen bekommen haben. Wir hätten den ganzen Tag hier verbringen können“,

zeigt sich eine Besucherin aus Bad Häring über die Vielfalt des Angebotes am Tag der offenen Tür am BKH Kufstein erstaunt. „Uns war es wichtig, dass auch unsere geschätzten externen Partner eine Fläche bekommen, um sich zu präsentieren“, so der Verwaltungsdirektor Dr. Wolfgang Schoner. „Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres täglichen Krankenhausablaufs.“ Besonders der Einsatzhubschrauber der SHS Flugrettung Langkampfen, das Rote Kreuz mit der Feldküche und der Samariterbund sorgten für regen Zustrom.



Das Simulationszentrum wurde vorgestellt. (Fotonachweis: Fotografie Marie)



Besuchen Sie auch:
www.bkh-kufstein.at

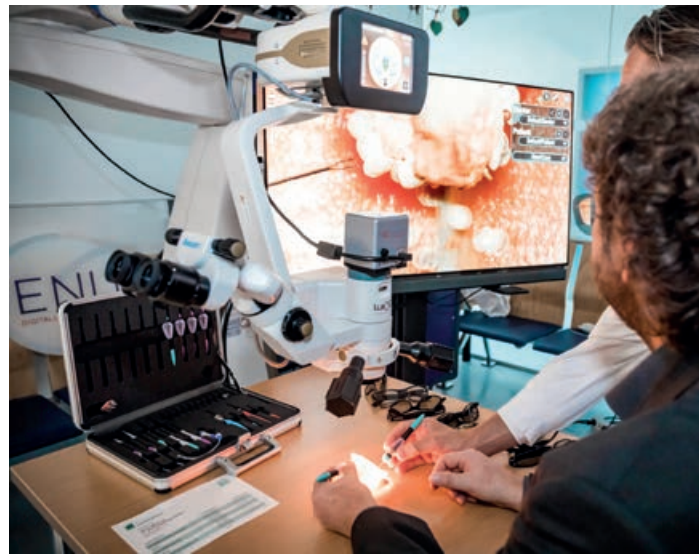


V.l.n.r. Stv. Verwaltungsdirektorin Erika Ortlieb, MBA, GVO BM Ing. Rudolf Puecher, LR Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg, LA Barbara Schwaighofer, Obmann TGKK Werner Salzburger, Ärztlicher Direktor Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller, Pflegedirektorin Alexandra Lambacher, MBA und LA Georg Kaltschmid.

Ausbildungsstätte der Zukunft

In der neu gebauten Gesundheits- und Krankenpflegeschule konnte man sich über zukünftige Ausbildungen im Gesundheitsbereich informieren und gleich selbst im Simulationszentrum den Ernstfall üben oder mittels Virtual Reality Brillen interaktiv durch den menschlichen Körper reisen. „Wir sind begeistert auf welch großes Interesse der Tag der offenen Tür bei der Bevölkerung gestoßen ist“, so die Verantwortlichen erfreut über die mehr als gelungene 20-Jahr-Feier des Allgemein öffentlichen Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Tamara Wohlschlager, BA



Die Augenheilkunde am BKH Kufstein.

Rufhilfe Tirol: 24h Hilfe im Bezirk

Soforthilfe in allen Lebenslagen auf Knopfdruck

RUFHILFE TIROL

Unabhängig leben und wohnen zu können ist für Menschen mit Handicap oder in hohem Alter ein sehr wichtiges Privileg, welches sie nicht aufgeben möchten. Mit dem kombinierten Mobil- und Hausnotruf des Roten Kreuzes, der sogenannten Rufhilfe Tirol, kann sowohl den betroffenen Menschen, wie auch ihren Angehörigen, ein Gefühl von Sicherheit geboten werden: per Knopfdruck und 24 Stunden täglich, ist Hilfe im Notfall gewährleistet. In Zusammenarbeit der Bezirksstellen des Roten Kreuzes Kitzbühel, Kufstein und Schwaz wurde die Rufhilfe Tirol ins Leben gerufen.

Zu Hause & unterwegs

„Dieser Hausnotruf steht natürlich nicht nur Menschen mit Einschränkungen zur Verfügung. Wer heute beruflich wie auch privat viel Zeit in der Natur verbringt hat über die Rufhilfe Tirol einen ‚Schutzengel‘ an seiner Seite“, weiß Bernhard Gschnaller vom Roten Kreuz. Darüber hinaus stellt der Hausnotruf eine wichtige Ergänzung im Hinblick auf alternative Wohnformen, wie beispielsweise betreutes oder betreubares Wohnen, dar. Wer sich jetzt für die Rufhilfe Tirol entscheidet, spart zusätzlich die Anschlussgebühr in Höhe von Euro 15,00 pro Haushalt bis Jahresende. Gerne beraten die Bezirksstellen des Roten Kreuzes Kitzbühel, Kufstein und Schwaz Interessenten

kostenlos und unverbindlich. Ein Anruf unter der Telefonnummer 0800/808144 genügt und ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes meldet sich bei Ihnen. Kompakt und informativ zusammengefasst sind alle Details zur Rufhilfe Tirol auch unter www.rufhilfe.tirol abrufbar.



Das Gerät kann sowohl als Hausnotruf als auch mobiler Notruf unterwegs verwendet werden. (Foto: LIBIFY Technologies GmbH)

Sprechtag der Sozialversicherungs- träger 2020



PVA der Arbeiter und Angestellten:

7., 14., 21., 28. Jänner, 4., 11., 18., 25. Februar, 3., 10., 17., 24., 31. März, 7., 14., 21., 28. April, 5., 12., 19., 26. Mai, 2., 9., 16., 23., 30. Juni, 7., 14., 21., 28. Juli, 4., 11., 18., 25. August, 1., 8., 15., 22., 29. September, 6., 13., 20., 27. Oktober, 3., 10., 17., 24. November, 1., 15., 22., 29. Dezember jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Arbeiterkammer in Kufstein.



Die SVA der gewerblichen Wirtschaft und die SVA der Bauern werden mit 1.1.2020 zur SVS:

22. Jänner, 19. Februar, 18. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni, 22. Juli, 19. August, 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.



Termine auch unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik: Amtliche Termine

Kostenlose Rechtauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den unten genannten Notariatskanzleien statt.

Dr. Pius Peter

Oberer Stadtplatz 5a
6330 Kufstein
Tel. 05372/71176

Mag. Dr. Josef Kurz

Georg-Pirmoser-Str. 5
6330 Kufstein
Tel. 05372/62142

Dr. Erwin Koller

Georg-Pirmoser-Str. 2
6330 Kufstein
Tel. 05372/62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Atemschutzleistungsprüfung

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 fand am Gelände der Bergbahnen Scheffau die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Kufstein statt.

Unsere Wehr beteiligte sich mit zwei Trupps an diesem Bewerb. Beide Trupps konnten die Leistungsprüfung mit Bravour bestehen und in einer würdigen Abschlussfeier wurden ihnen die Abzeichen in Gold und Silber durch das Bezirkskommando verliehen.

Atemschutzabschnittsübung am Buchberg

Der Abschnitt 1 (FF Buchberg/Ebbs/Erl/Niederndorf/Niederndorferberg/Rettenschöss und Walchsee) führte, wie jedes Jahr im Herbst, eine gemeinsame Atemschutzübung durch.

Heuer war turnusmäßig nach 6 Jahren wieder die Feuerwehr Buchberg an der Reihe. Die Wehr unter der Übungsleitung von Kommandant Florian Schelchshorn errichtete einen Stationsbetrieb, bei der die Feuerwehren ihr Können in den Bereichen Personenrettung, Tiefenbergung und Brandbekämpfung unter Beweis stellen konnten. Im Beisein von Abschnittskommandant Franz Bliem konnte Kdt. Schelchshorn schließlich 48 teilnehmende Feuerwehrfrauen und -männer am Buchberg begrüßen und sich für die zahlreiche Teilnahme an der Übung bedanken sowie bei der Fam. Buchauer für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Franz Harlander, Schriftführer



Bewerbsgruppe Silber, v.l.n.r. Stefan Moser, Jakob Perthaler und Josef Dagn.



Bewerbsgruppe Gold, v.l.n.r. Florian Schelchshorn, Hannes Glarcher und Klaus Buchauer.



„Station Tiefenbergung an der Absauganlage der Tischlerei Buchauer“ bei der Atemschutzabschnittsübung.



Bei der Übung wurde auch eine Personenrettung im verrauchten Haupttrakt geprobt.

Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



Mit einer Idee, vielen fleißigen Händen und ganz viel Ehrgeiz packten wir das Projekt Kapellenrestaurierung an. Über 100 Arbeitsstunden, viel Schweiß und Herzblut haben unsere Mitglieder investiert, um die Höfkapelle im Ortsteil Eichelwang in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dank der großen Unterstützung bei der Farbauswahl und Organisation unseres Mitglieds Wolfgang Enzi (Malerei Enzi) uns seine Frau Tanja

Moser-Enzi (Firma GlasArt Moser) konnten wir die Kapelle wieder neu erstrahlen lassen. Wir hoffen mit der Renovierung der Kapelle wieder auf ein Schmuckstück in unserem Dorf hinweisen zu können. Mit unserem Ortsprojekt „alter Kapelle wird neues Leben eingehaucht“ durften wir Ende November in Schladming am BestOf der Landjugend Österreich teilnehmen. Dort wurden Regional-, Bezirks- und Landesprojekte aus ganz Österreich prämiert. Mit großem Stolz und voller Überraschung wurde uns durch das Bundesministerium für

Nachhaltigkeit und Tourismus und der österreichischen Landjugend die Bronzemedaille überreicht. Dieser Erfolg in Schladming wurde am Abend gebührend gefeiert. Und so freuen wir uns auf die

kommende Weihnachtszeit mit vielen weiteren Highlights unseres Vereinsjahres, wie zum Beispiel das Anklöpfeln usw.

Sarah Leitner, Schriftführerin



In die Renovierung der Höfkapelle in Eichelwang steckten wir sehr viel Arbeit ...



... die beim BestOf der Landjugend Österreich Ende November mit der Bronzemedaille gewürdigt wurde.



Dieser Erfolg wurde sogleich gebührend gefeiert.

7. Ebbser Hobby-Tischtennisturnier

Zum insgesamt siebenten Mal lud der Tennisclub Ebbs gemeinsam mit dem Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde im November zum Hobby-Tischtennisturnier in die Ebbser Sporthalle ein. Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, wurde um jeden einzelnen Punkt beherzt gekämpft. In der Klasse Jugend/Schüler konnte sich mit einer makellosen Bilanz Moritz Schabetsberger durchsetzen. Den Doppelbewerb in dieser Klasse gewann das Duo Thomas

Kapfner/Sebastian Schipflinger. Ebenfalls ohne Niederlage blieb David Schwaiger, der Gewinner des Einzel-Hauptbewerbs. Die Doppelwertung in der Kategorie der Erwachsenen holte sich das Team Jonas Kaindl/Sebastian Steinmaßl.

Beim Hobby-Tischtennisturnier konnten wieder zahlreiche Spieler begrüßt werden.



WSV Ebbs - Sektion Alpin



Auf erfolgreiche aber arbeitsintensive Monate blickt das Team des Wintersportvereins Ebbs, Sektion Alpin um ihren Sektionsleiter Reinhard Glonner zurück.

Beim heurigen 50. Ebbser Koasamarsch wurden die Ziele mit 1.257 Startern im Trailrun und im Wanderbereich erreicht. Ein kleiner Rückblick, von 1969 bis



Heuer fand bereits der 50. Ebbser Koasamarsch statt.



Der Skikurs findet heuer vom 27. bis zum 29. Dezember 2019 statt.

1979 war der Koasamarsch unter den Vereinen Sektion Schillauf und Sportklub Ebbs gemeinsam durchgeführt worden. Seit 1980 war dann nur mehr der WSV Ebbs der alleinige Organisator. Der Verein ging mit dieser Veranstaltung durch harte, aber auch durch schöne Zeiten. In den letzten Jahren ist diese Veranstaltung in der

Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Der 51. Ebbser Koasamarsch geht am 20. Juni 2020 mit einer Österreichischen Meisterschaft an den Start.

Mit einer guten Vorbereitung im Herbst hat heuer die Wintersaison begonnen. Bereits im Oktober begann schon das Training am Gletscher, damit wir dann gerüstet

sind für das Stangentraining in unseren Schigebieten, sofern es die Schneeverhältnisse zulassen. Schade ist nur, dass unser Hauslift „Aschinger Alm“ ruhig steht und einige Kosten sowie eine Menge Organisation auf uns zukommen, um die Trainingseinheiten zu absolvieren. Mit viel Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes sowie Unterstützung durch die Eltern kann man aber auch solche Hindernisse bewältigen. Die Nachwuchsläufer hoffen aber immer noch auf einen Neustart von unserem Lift „Aschinger Alm“. Für all jene, die nun Lust auf's Schifahren oder Training verspüren, einfach unsere Homepage besuchen oder bei Reinhard Glonner unter der Telefonnummer 0676/7205576 (ab 19.00 Uhr) melden. Der Skikurs wird auch heuer wieder vom 27. bis 29. Dezember 2019 durchgeführt.

Reinhard Glonner, Sektionsleiter



Weitere Infos unter:
www.wsv-ebbs.at

Sportklub Blitzschutz Pfister Ebbs



Unsere Kampfmannschaft I ist in der letzten Saison von der Landesliga Ost in die Tiroler Liga aufgestiegen. Das von Seiten des Vereines ausgegebene Ziel für die erste Saison in dieser sehr anspruchsvollen Liga war der Nichtabstieg. Unsere doch sehr

junge und zum überwiegenden Teil aus Eigenbauspielern des SK Ebbs bestehende Mannschaft konnte positiv überraschen und rangiert nach dem Herbstdurchgang auf dem durchaus beachtlichen 8. Tabellenrang im gesicherten Mittelfeld. Im Herbst wurde kein einziges Heimspiel verloren und unseren Zuschauern wurde ein sehr attraktiver Fußball geboten. So wurde z.B. die zweite Mannschaft unseres einzigen Tiroler Erstligisten - die WSG Swarovski



Auch die Kampfmannschaft II konnte mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Die Herbstrunde wurde auf dem zweiten Platz der 2. Klasse Ost beendet.



Unsere in der Tiroler Liga erfolgreiche Kampfmannschaft I.

Tirol - mit einem 2:0 im letzten Heimspiel nach Hause geschickt. In einem vor kurzem erschienen Bericht über die Tiroler Liga wurde unser Verein als Bereicherung für diese Liga dargestellt! Wir hoffen im Frühjahr an diese tolle Leistung anschließen zu können.

Auch die KM II - konnte im Herbstdurchgang überzeugen und liegt akutell auf dem hervorragenden 2. Platz. Unser Ziel in dieser Saison ist ganz klar der Aufstieg!

Helmut Haselsberger, Schriftführer



Die Sängerrunde konnte dem Sozialsprengel Untere Schranne und dem Wohn- und Pflegeheim Ebbs eine Spende über je Euro 1.000,00 zukommen lassen.

Sängerrunde Ebbs



Ein sehr aktives zweites Halbjahr hatten die Sänger der Sängerrunde Ebbs, das diesjährige Saisonabschlussgrillen stand voll im Zeichen des „Public Viewing“, der „Grenzgänger“ des Bayerischen Rundfunks, bei dem auch die Sängerrunde Ebbs dabei war. Die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses sowie das Pfarrfest standen auf unserem Vereinskalendar. Außerdem waren wir bei der Veranstaltung 100 Jahre Reisacher Sänger mit anschließendem Klosterfest vertreten. Bei herrlichem Wetter nahmen wir Abschied vom Kloster Reisach, da es auch gleichzeitig aufgelassen wurde. Das besondere Highlight wartete dann im September auf uns. Die Sängerrunde Ebbs richtete für den Tiroler Sängerbund das Bezirkssingen aus. 12 Chöre aus dem Bezirk gaben ihr Können zum Besten und zeigten die Vielfalt des Chorsingens. Der Saal war zum Bersten voll und nach vielen schönen und stimmungsvollen Darbietungen luden die Sänger zum Sängerfest ein. Schön wars und lang hat's gedauert, um 4 Uhr in der Früh verliesen die Letzten die „heiligen Hallen“. Ein Dank allen Besuchern und allen Ebbser Firmen, die es sich, bis auf wenige Ausnahmen, nicht nehmen ließen,

mit einem kleinen Beitrag das Gelingen des Festes zu unterstützen. Es war viel los und wer noch mehr Details sehen will, der besuche einfach unsere Homepage www.sängerrunde-ebbs.at. Außerdem war die Sängerrunde Ebbs im letzten Advent sehr aktiv als Ebbser Anklöpfler im Einsatz. Vor kurzem wurden sowohl dem Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne als auch dem Wohn- und Pflegeheim jeweils eine Spende in Höhe von Euro 1.000,00 überbracht.

Albert Schmider, Obmann



Weitere Infos unter:
www.sängerrunde-ebbs.at



Auch bei der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses waren wir dabei.



In gemütlicher Runde wurde die Sendung „Grenzgänger“ des Bayerischen Rundfunks angesehen.



Beim Bezirkssingen war die Turnhalle bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ebbs wird neuer TVB Obmann

Am 14. November fand im Stadtsaal in Kufstein die Vollversammlung des Tourismusverbandes Kufsteinerland statt. Alle fünf Jahre werden der Aufsichtsrat sowie ein neuer Obmann gewählt. Der scheidende Obmann Johann Mauracher konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für die Wahl kandidieren.

Bei der Vollversammlung wurde der Aufsichtsrat nach den Vorschlägen per Stimmgruppenliste neu besetzt. Das somit bestätigte Gremium trat im Rahmen der Vollversammlung erstmals zusammen, um aus seinen Mitgliedern den neuen Vorstand zu wählen. Hier setzte sich Georg Hörhager aus Ebbs als Obmann durch. Erster Obmannstellvertreter wurde Peter Mayer (Hotel Panorama Royal) und zweiter Obmannstellvertreter Emanuel Präauer (Festung Kufstein).

Innerhalb der letzten fünf Jahre hat sich innerhalb des TVBs über

die thematische Ausrichtung bis hin zur inneren Organisation viel getan. Der Fokus in der nächsten Periode liegt auf der Stärkung der Nächtigungszahlen im Winter und auf der Verjüngung des Verbandes mit dem Projekt „Next Generation“. Dabei werden in der nächsten Periode junge Hoteliers aktiv in die Gestaltung der Region mit einbezogen. In Ebbs ist Georg Hörhager besonders auf das erfolgreiche Konzept der Ebbser Wirtshaus.Kultur stolz.

Herr Gerhard Föger vom Land Tirol, Abteilung Tourismus, lobte den Verband Kufsteinerland als eine der progressivsten Regionen Tirols und bestätigte den sorgsamsten Umgang mit finanziellen Mitteln.

Mag. Barbara Kaiser,
TVB-Kufsteinerland



Besuchen Sie auch:
www.kufstein.com



V.l.n.r. Peter Mayer - 1. Obmannstellvertreter; Helmut Naschberger - Aufsichtsratsvorsitzender; Obmann Georg Hörhager; Gerhard Föger - Tourismusabteilung Land Tirol; 2. Obmannstellvertreter Emanuel Präauer. (Fotonachweis: >CR Sven Roscher)



Genießen Sie Ihre Skitage mit dem Skibusservice vom Tourismusverband Kufsteinerland und der Gemeinde Ebbs.

Mit dem Skibus bequem und kostenlos in unsere benachbarten Skigebiete



Auch heuer finanziert der Tourismusverband Kufsteinerland gemeinsam mit der Gemeinde Ebbs einen Skibus nach Kössen (Linie 4030). Weiters stellt der Tourismusverband auch allen Ebbsern den nach Söll organisierten Skibus kostenlos zur Verfügung (Busunternehmen Fortuna). Wir würden uns freuen, wenn Sie davon viel Gebrauch machen und wunderschöne Skitage genießen können!

Der Skibusservice steht Ihnen täglich ab 22.12.2019 bis 20.3.2020 zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Abfahrtszeiten und Zustiegsstellen unter: <https://www.kufstein.com/de/tirol-natur/winter/skifahren/skibusse.html>



Land Tirol geht streng gegen Buchungsplattformen vor airbnb, booking.com und Co zu Meldungen verpflichtet



[experience.tirol](https://www.experience.tirol)

Nach dem neuen Abgabenänderungsgesetz 2020 werden künftig alle Buchungsplattformen im Tourismus dazu verpflichtet, ihre Buchungen in den jeweils

angebotenen Unterkünften an das Land Tirol zu melden. Damit will man vor allem dem entgegenwirken, dass Wohnungen ohne gültige touristische Anmeldungen vermietet werden.

Selbstverständlich gilt dies auch für Wohnungen, die nur gelegentlich etwa über airbnb oder andere Online-Plattformen vermietet werden, die Meldepflicht beim Tourismusverband und die damit

verbundene Abgabe der Ortstaxen. Nachdem die Buchungsplattformen ihre Vermieter und Partner im Beherbergungsbereich nun an das Land Tirol melden müssen, werden auch verstärkt Kontrollen bei Vermietern folgen, vor allem bei denjenigen, die noch in keiner Meldestatistik aufscheinen.

Sollte also jemand gerade erst begonnen haben, eine Ferienwohnung zu vermieten, bitte dringend

beim Tourismusverband anmelden. Sonst können unliebsame Überraschungen in Form von hohen Strafen warten.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Tourismusverband Kufsteinerland unter der Telefonnummer 05372/62207 oder per Mail info@kufstein.com.

Markus Herovitsch,
TVB Kufsteinerland

Veranstaltungen 2019/20



21. Dezember 2019	6:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche
24. Dezember 2019	15:00 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche
	16:00 Uhr	Weihnachtsblasen bei der Ebbser Dorfkrippe
	22:30 Uhr	Feierliche Christmette in der Pfarrkirche
25. Dezember 2019	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche
26. Dezember 2019	10:00 Uhr	Stefanigottesdienst in der Pfarrkirche
28. Dezember 2019	19:00 Uhr	Vorsilvesterparty der Koasatoiteife Ebbs in der Produktionshalle der Firma Freisinger
31. Dezember 2019	15:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche
4. Jänner 2020	20:00 Uhr	Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Oberwirt
11. Jänner 2020	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
12. Jänner 2020	15:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Neuen Mittelschule
18. Jänner 2020	20:00 Uhr	„Auf ein Neues“ Konzert mit CantoSonor im Mehrzwecksaal der NMS
25. Jänner 2020	10:00 Uhr	Jahrgangstreff für alle 2019 geborenen Kinder im Foyer der NMS
25. Jänner 2020	20:00 Uhr	Jägerball beim Gasthof Sattlerwirt in Ebbs/Oberndorf mit dem Ebbser Kaiserklang
1. Februar 2020	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
2. Februar 2020		Haflinger Hengstkörung beim Fohlenhof
21. Februar 2020	14:00 Uhr	50 Jahre Neue Mittelschule Ebbs
25. Februar 2020	14:00 Uhr	Faschingsumzug in Ebbs
7. März 2020	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
8. März 2020	11:00 Uhr	Fastensuppe essen im Foyer der Mehrzweckhalle
8. März 2020	10:00 Uhr	10. Ebbser Wintermehrkampf bei der Aschinger Alm
14., 21. und 28. März, 4., 5. und 12. April 2020		Ebbser Bauerntheater in der Mehrzweckhalle
1. bis 3. April 2020		Vereins- und Betriebsschießen der Ebbser Schützen
4. April 2020	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
4. April 2020		Fahrradbörse beim Freizeitzentrum Hallo du
5. April 2020	9:45 Uhr	Palmweihe mit anschließendem Festgottesdienst
17. und 18. April 2020		Frühjahreskonzert der Bundesmusikkapelle Ebbs in der Mehrzweckhalle
26. April 2020	9:00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche
26. April 2020	16:00 Uhr	„St. Nikolaus“ Konzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der St. Nikolaus Kirche (Lehrerkonzert)
30. April 2020	19:00 Uhr	Maibaumfest der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
2. Mai 2020	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
9. Mai 2020	20:00 Uhr	Altholzparty der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg
15. bis 17. Mai 2020		30 Jahre Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne
17. Mai 2020		Benefizkonzert „Musik schlägt Brücken 2020“ in der Pfarrkirche
21. Mai 2020	9:00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche
6. Juni 2020	9:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
20. Juni 2020		51. Int. Ebbser Koasamarsch
26. Juni 2020		Abschlusskonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in der Mehrzweckhalle



Sämtliche
Veranstaltungen
auch unter:

www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik Veranstaltungen

K
Kufsteinerland
 verbindet



Das Kufsteinerland lädt zum Schneeschuh wandern, ...
 (Fotonachweis: Lolin)

Winterliches Brauchtum und Kultur in Ebbs

Mit einem bunten Mix aus kulturellen, kulinarischen und traditionellen Programmhilights lässt sich die Vorweihnachtszeit in Ebbs bestens genießen. Sobald sich der Winter dann noch von seiner weißen Seite zeigt, bietet Ebbs viele wundervolle Wanderwege in der Natur.

Adventliches Ebbs

Am 15. Dezember konnte man musikalische Stunden beim Adventsingen der Sängerrunde Ebbs verbringen. Dort sorgten Musikanten aus Tirol und Bayern für besinnliche Stunden in der Barockkirche.

Dann am Heilig Abend versammeln sich nach der Kindermette

Einheimische und Gäste vor der Mehrzweckhalle. Ganz besonders besinnlich wird es um ca. 16.00 Uhr, wenn die Bläser der Bundesmusikkapelle Ebbs weihnachtliche Melodien spielen. Die köstlichen Kekse schmecken Jung und Alt gleichermaßen, Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen stehen ebenso bereit. Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden kommt der Kindergruppe der Volkstanzgruppe Ebbs zugute. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Team der Volkstanzgruppe Ebbs.

Die Weihnachtsmesse mitten in den Bergen im friedlichen Kaisertal kann man heuer am 26. Dezember um 19.00 Uhr wieder

erleben. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Bläser der Bundesmusikkapelle Ebbs.

PROJECT Vorsilvester - Ebbs

Heuer findet wieder beim Freisinger Holzbau am 28. Dezember, ab 19.00 Uhr die Vorsilvester Party statt. Ob gemütlich in der Lounge auf der Dachterrasse oder mitten auf der Tanzfläche - es bleibt jedem selbst überlassen wie der Abend verbracht wird. Bester Grund, um schon mal die Gläser auf das bevorstehende Jahr zu erheben.

Winterwanderparadies

Wenn die kalte Jahreszeit im Kufsteinerland anklopft verwandelt sich die Landschaft in ein wahres Schneeparadies. Warm eingepackt und mit den Schnee- oder Wanderschuh an den Füßen lässt sich das glitzernde Winterpanorama von seiner schönsten Seite genießen. Fernab des Trubels gibt es von Ebbs aus viele Möglichkeiten für eine ruhige Zeit in der Natur, sei es bei einer traumhaften Winterwanderung ins Kaisertal, einer Entdeckungstour durch das Naturschutzgebiet oder bei einem Abstecher zur St. Nikolaus Kirche.

Winterliche Wirtshaus.Kultur
 Der Winterkälte entfliehen und



... und einfach zum Genießen ein.
 (Fotonachweis: unattiamo)

warme Stunden bei hervorragender Kulinarik und musikalischer Unterhaltung, von Volksmusik über Jazz und Klassik, in den Wirtshäusern der Ebbser Wirtshaus.Kultur genießen.

Termine:

22.12.2019 Sattlerwirt
26.12.2019 Oberwirt



... Schlitten fahren ... (Fotonachweis: Robert Maybach)



Besuchen Sie auch:
www.kufstein.com

Authentisch, einfach etwas leiser und ruhiger als andere Christkindlmärkte - das war der Ebbser Haflinger Advent 2019

HAFLINGERGESTÜT FOHLENHOF



Alle zwei Jahre findet dieser besondere Christkindlmarkt an den ersten beiden Adventwochenenden im Weltzentrum der Haflinger Pferde statt. Nach Fertigstellung der Umbauten am Gestüt eröffneten sich auch für



Zahlreiche Kinder besuchten die Haflinger in den Stallungen.

diese Veranstaltung nun völlig neue Möglichkeiten.

So war der adventlich dekorierte Eingang durch die neue Multifunktionsreithalle ein wahrer Blickfang, welcher zum Verweilen einlud. Am Ende des Eingangs wartete der historische Pferdeschlitten, an dem sicher kein Besucher ohne ein Erinnerungsbild zu schießen, vorbeikam. Am Hauptplatz sowie im Museum wurde an allen vier Tagen ein hochkarätiges Musikprogramm geboten. Rund 100 entspannte und freundliche Haflinger Pferde begrüßten die Besucher in den Stallungen oder an der Koppel. Je dämmeriger es wurde, umso stimmungsvoller war das Ambiente im Gestüt. Oberhalb der Reithalle strahlte die St. Nikolaus Kirche auf den beleuchteten Hauptplatz mit Handwerksständen am Fohlenhof Ebbs - es war einfach ein wunderschönes Gesamtbild.

Ob Kutschenfahrten, Kinder rei-



Die Jugendlichen des Trachtenvereins D`Schneetoia brachten mit Gedichten, Liedern und einem Hirtenspiel weihnachtliche Stimmung auf den Fohlenhof. (Fotonachweis: Anita Baumgartner)

ten, Kekse backen oder basteln, das Advents-Kinderland begeisterte Groß und Klein. Auch ein sozialer Aspekt durfte nicht fehlen. So wurde unter dem Motto „Kleine Geste, GROSSE WIRKUNG“ in Partnerschaft mit dem Bichlbäck Ebbs ein eigener Lebkuchen

für den guten Zweck verkauft. Der Reinerlös wurde zu Gunsten der Herzkinder Tirol gespendet. Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Haflinger Advent 2021.

Anita Baumgartner

„Ebbser Weihnachtsbasar“ - Advent im Dorf

Wie jedes Jahr fand am 1. Adventssonntag unser schon traditioneller Ebbser Weihnachtsbasar statt. Viele fleißige Hände waren bereits im Vorfeld am Werk, um beim Advent im Dorf wieder viel Schönes und Gutes anbieten zu können. Das mit viel Liebe zubereitete Frühstück war an diesem Tag der Renner, aber auch Kiachl, Mahnudeln, Gerstensuppe, Schokofruchtspieße, Kuchen und Torten fanden reißend Absatz. Großer Dank geht an die vielen

kreativen Helferinnen und Helfer, all unseren Gönnern sowie treuen Besuchern. Vergelt's Gott auch den „Ebbser Weihnachtsbläsern“ und den Anklöpflern der Sängerrunde für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Die gute Dorfgemeinschaft und das nette Miteinander sind die Grundbausteine für den tollen Erfolg dieser rein caritativen Veranstaltung, mit dessen Erlös viel Gutes bewirkt werden kann.

Martina Osl



Der „Ebbser Weihnachtsbasar“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön den vielen freiwilligen Helfern.



170 kg Kekse wurden für den Basar gebacken.



Beim Drechslertreffen konnten viele Besucher begrüßt werden.

Internationales Drechslertreffen am Hödnerhof

Vom 4. bis 6. Oktober fand am Hödnerhof das Drechslerforumstreffen 2019 statt. Das Treffen findet im 2. Jahres Rhythmus statt und wurde heuer vom Münchner Drechslerstammtisch, federführend von Obmann Fred Faschingbauer und Franz Hörhager, in der Hödnerhof Arena organisiert. Man spricht im deutschsprachigen Raum von ca. 20.000 Hobbydrechslern, die zum Teil im Österreichischem Forum www.drechslersforum.at oder im deutschem www.drechslersforum.de, versammelt sind. Das DFT ist ein beliebter Treffpunkt von Gleichgesinnten.

Neben allen Firmen aus der Branche, welche Maschinen oder Werkzeug vertreiben, waren noch über 20 Stammtische aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Belgien,



Die großen Baumstämme werden für das Dreheln vorbereitet.

Holland und Ungarn vor Ort, um ihr Hobby zu präsentieren. Über 100 Drechsler beteiligten sich an den Vorführungen. Weltweit die besten Drechsler, so aus Neuseeland, Schweiz, England und Deutschland vermittelten den Besuchern einen Einblick in die Kunst des Drehelns. Die besten Objekte wurden auf der Galerie zur Schau gestellt und vom Publikum bewertet. Das nächste Treffen findet 2021 in Hessen statt.

Franz Hörhager



Auch die Kinder hatten viel Spaß beim Dreheln.



Alle TeilnehmerInnen waren vom Musical „Bodyguard“ begeistert.

Kultur in Ebbs



Mit nachfolgendem Bericht möchten wir auf das Kulturleben der letzten Monate in unserer Gemeinde zurückblicken:

Mit einem voll besetzten Reisebus ging es am 16. November nach München ins Deutsche Theater zum Musical „Bodyguard“. Alle 58 TeilnehmerInnen waren von der packenden Love-Story mit den legendären Songs begeistert. Einer der Höhepunkte des heurigen Kulturherbstes war einmal mehr der Volksmusikabend am 22. November 2019. Bei ausverkauftem Haus wurde musiziert, gesungen und viel gelacht. Mit dabei waren die Stubai Freitagsmusik, das Duo Hornsteiner/Kriner, die Aspacher Tridoppler und natürlich der Ebbser Kaiserklang. Danke an Bernhard Anker, der mit seiner gekonnt humorvollen und netten Art durchs Programm führte und auch die Gruppen organisierte.



Das Stadttheater Kufstein war wieder zu Gast in Ebbs.

Am 15. Dezember gastierte das Stadttheater Kufstein mit dem Märchen „Nachtigal“ in Ebbs. Das beliebte Kindertheater bezauberte wieder Klein und Groß. Wir haben uns bemüht, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm anzubieten. Die Mitglieder des Kulturausschusses wünschen allen gesegnete Weihnachten sowie ein gutes, gesundes Jahr 2020. Wir freuen uns auf viele Besucher bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Beate Astner-Prem,
Kulturreferentin



Beim Ebbser Volksmusikabend wurde beste Unterhaltung geboten.

Ebbs für Ebbs

Wer am 9. November im Hödnerhof die Veranstaltung Ebbs für Ebbs besuchte, wurde nicht enttäuscht. Horst Elsner hatte ein tolles Programm zusammengestellt. Verschiedenste Ebbser Generationen waren als Protagonisten mit Begeisterung beteiligt. Es herrschte eine großartige Harmonie. Ebbs für Ebbs wurde einmal mehr zu einer Familie. Der Höhepunkt für die Beteiligten war dann das große Finale, bei dem noch einmal alle ins Rampenlicht gestellt wurden. Mit „Sierra Madre“ konnte Horst Elsner mit großer Freude auf einen gelungenen Abend zurückblicken. An dieser Stelle möchte er sich noch ganz herzlich bei folgenden Firmen bedanken: MHMS, Tirolia Spedition, Kontron, Käserei Plangger, Recon und der Raiffeisenbank Ebbs.

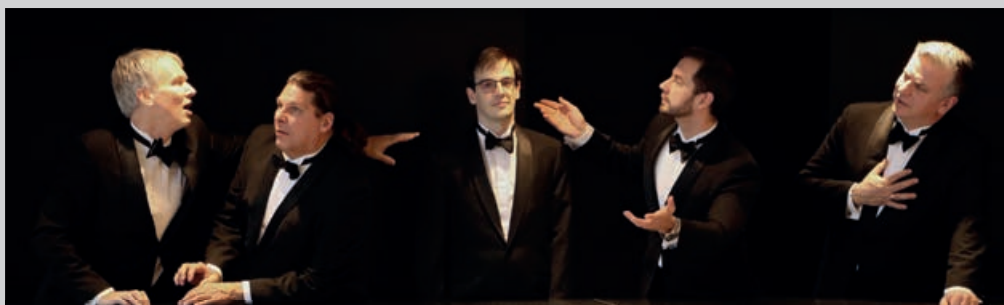
Horst Elsner



Marie und Johann Kolland führten „Onkel Satchmo's Lullaby“ von Louis Armstrong auf.



Zum Abschluss durften dann noch einmal alle gemeinsam auf die „Ebbs für Ebbs“ Bühne.



**CANTO
SONOR**

**Vorankündigung Konzert „Auf ein Neues“
Samstag, 18. Jänner 2020 um 20.00 Uhr
Mehrzwecksaal der NMS Ebbs**

Vorverkauf € 20,-- (Raika Ebbs), Abendkasse € 23,--

Obst- und Gartenbauver- ein Niederndorf

**Wertvolle Information
für alle Gartenliebhaber**



Seit vielen Jahren machen wir bei Baumpflanzaktionen für Halb- und Hochstämme, gefördert durch das Land Tirol, mit großem Erfolg mit. Jetzt gibt es eine gute Gelegenheit, sich bei einer Spindelaktion zu beteiligen. Spindelkulturen sind kleinwüchsige Obstbäume mit schwacher Unterlage. Die Wuchshöhe beträgt je nach Pflege circa 3 Meter. Solche Kulturen sind ausgezeichnet geeignet als Blütenhecke im Frühjahr und für die eigene Versorgung mit Obst übers Jahr. Dazu benötigt es eine fachliche Begleitung durch einen Baumwart. Egon Kronthaler hat die nötige Erfahrung und gibt sein Fachwissen in einem Nachmittagskurs in Erl im März 2020 weiter.

Bestellungen werden gerne bis spät. 31. 12. 2019 unter Tel. 0664/2658228 entgegengenommen. Die bestellten Spindeln werden im März oder April 2020 geliefert. Die Kosten pro Baum betragen Euro 13,00. Folgende Sorten werden von uns empfohlen:

Roter Boskop, Rebella, Oldenburg, Tiroler Spitzleder, Katterer Böhmer, Traminer, Kronprinz Rudolf, Pinova, Reanda, Topaz.

Die Jahreshauptversammlung vom Obst- und Gartenbauverein findet am Dienstag, den 4. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Niederndorf statt.

Rupert Mayr

Hallo du



20 Jahre Saunawelt - Entspannung auf höchstem Niveau

Fast 700.000 Besucher haben wir seit dem 17. Dezember 1999 ins Schwitzen gebracht. Im Dezember 1999 konnte unsere Saunawelt mit einem Tag der offenen Tür, nach nur viermonatiger Bauzeit in Betrieb genommen werden. Zahlreiche Ebbser haben es sich damals nicht nehmen lassen, einen Blick in die neue „Ebbser Sauna“ zu werfen. Dies war nach der Eröffnung des Eislaufplatzes und des Erlebnisfreibades der 3. Bauabschnitt der Funarena. Mit diesem Ausbau war ein Ganzjahresbetrieb gewährleistet und auch wirtschaftlich notwendig. Eine Sauna mit ca. 800 m² war damals nicht ganz unumstritten, aber schon bald entwickelte sich der „Ebbser Wellnessbereich“ mit neuen Themen-Saunen und Dampfbädern zu einem Besuchermagnet. Bald stießen wir an unsere Besuchergrenzen und eine Erweiterung war dringend notwendig. Im September 2004 konnten dann mit dem neuen Bürgermeister Josef Ritzer der dringend notwendige Ruheraum und weitere zwei Themen-Kabinen in Betrieb genommen werden. Auch der Umkleidebereich wurde vergrößert, damit auch hier genügend Fläche zur Verfügung steht. Im Jahr 2009 folgte dann noch die Erweiterung des Badehauses mit mehreren Duschen



Das Hallo du ist für die diesjährige Eislaufsaison bestens gerüstet.

und einem Kaltbecken. Mit der letzten Erweiterung im September 2017 entstand noch ein dringend benötigter Ruheraum für wohlverdiente Genussmomente und traumhafte Ruhe. Mittlerweile erstreckt sich unsere Saunawelt über 3 Stockwerke und hat eine Gesamtfläche von über 1.500 m². Die Saunawelt ist täglich von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet und unsere Saunawarte führen täglich zwischen 6 und 10 Aufgänge durch. Die Sauna im Hallo du ist weit über die Grenzen hinaus bekannt und manche Gäste nehmen eine Anreise von über 100 Kilometer in Kauf. Mit einer Panoramasauna für 60 bis 70 Personen ist auch schon wieder die nächste Erweiterung geplant. Die Planungen dazu haben schon begonnen und wir hoffen, dass im nächsten Jahr die Umsetzung bereits möglich ist.

Eislaufplatz

Der Start in die 23. Eislaufsaison erfolgte am 2. November. Seitdem

treffen sich wieder täglich Jung und Alt zum Eislaufen, Eishockeyspielen oder Eisstock schießen. Neben dem täglichen Publikumslauf an den Nachmittagen findet auch wieder am Freitagabend die beliebte Eisdisco für unsere Kids statt. Auch am Samstagabend ist die Eisbahn wiederum für das Eislaufen reserviert. Aber auch jede Menge Vereine nutzen die Eisfläche für ihr wöchentliches Training. Zum Eisstock schießen an den Montagen dürfen wir 14 verschiedene Vereine begrüßen. 15 Eishockeymannschaften absolvieren außerdem ihr wöchentliches Training auf dem Platz. Vom 23. Dezember bis zum 6. Jänner ist der Eislaufplatz wieder täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Neue LED-Beleuchtung am Eislaufplatz

Im Oktober wurde auch die Beleuchtung für den Eislaufplatz erneuert. Eine schlechte Lichtausbeute, die in die Jahre gekom-

menen Leuchten und der hohe Stromverbrauch mit den jährlichen Wartungskosten haben uns zu diesem Schritt bewegt. Bisher waren hier 56 Flutlichtstrahler mit je 500 Watt im Einsatz. Durch die Umrüstung auf die neuen LED Lampen kommt man mit 44 Leuchten zu je 200 Watt aus. Dies bringt eine Energieersparnis von fast 20kWh. Aber auch die Beleuchtungsstärke konnte mit der neuen Beleuchtung auf 300 bis 400 Lux erhöht und damit fast verdoppelt werden. Außerdem konnte die Umrüstung mit einer Förderung in Höhe von circa 25 Prozent lukriert werden.

Georg Hörhager, Geschäftsführer



Vor 20 Jahren wurde der Saunabereich der Funarena feierlich eröffnet.



Der Parkplatz des Freizeitentrums wird seit einiger Zeit für Verkehrskontrollen von Schwerfahrzeugen entlang der B175 seitens der Landesverkehrsabteilung der Polizei genutzt.



Besuchen Sie auch:
www.hallodu.at

Preisträger Tiroler Fahrradwettbewerb 2019



Die Gemeinde Ebbs hat, wie in den letzten Jahren, auch heuer wieder am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Dabei konnte man sich bei der Fahrradbörse am 13. April 2019 am Stand vom Klimabündnis Tirol als Teilnehmer anmelden sowie den Sommer über auf www.tirolmobil.at oder im Umweltamt der Gemeinde registrieren lassen.

Im Teilnahmezeitraum vom 21. März 2019 bis zum 30. September 2019 wurden dann, die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer aufgezeichnet und gemeldet. Die Teilnehmer, die mehr als 100 km auf dem Fahrrad zurücklegen konnten, waren automatisch am Gewinnspiel beteiligt. Die drei Sieger aus dem Gewinnspiel wurden vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mittels Zufallsgenerator ermittelt. Als

Preise erhielten diese jeweils Warengutscheine von Bikesport Kufstein bzw. Charly's Bikeshop über Euro 150,00, Euro 100,00 bzw. Euro 50,00.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Aktion und gratuliert den Gewinnern:

1. Preis: Hajnalka Ederegger

2. Preis: Bernadette Limmer

3. Preis: Josef Widmoser

Am Tiroler Fahrradwettbewerb 2019 sind tirolweit mehr als 6.684 TeilnehmerInnen insgesamt über 3,9 Millionen Kilometer weit geradelt und haben damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz geleistet.



V.l.n.r. Obmann vom Umwelt und Landwirtschaftsausschuss GR Michael Jäger, Bernadette Limmer, Manuel Widmoser (Vertretung Josef Widmoser), Hajnalka Ederegger und 2. Vizebürgermeister Sebastian Kolland.

Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Wertstoffsammelzentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten (Bürgerkarte nötig) von Montag bis Samstag jeweils von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr kostenlos abgegeben werden. Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

Zur Erinnerung: Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann - sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.



Alte Christbäume (vollkommen abgeräumt) können beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde abgegeben werden.

Entsorgung Leichtverpackungen aus Kunststoff im Wertstoffzentrum

Aufgrund von zahlreichen Fehlwürfen (Beimischung anderer Materialien) möchten wir nochmals darum bitten, dass künftig die Entsorgung von Leichtverpackungen aus Kunststoff nur in transparenten Säcken erfolgen sollte. Der Abfallentsorgungsverband hat die Gemeinde Ebbs bei Kontrollen mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass sich andere Materialien im Kunststoffcontainer befinden.



Künftig bitte keine schwarzen Säcke für die Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum verwenden. Falls diese jedoch verwendet werden, unbedingt die Verpackungen lose im Container entsorgen. Unsere Mitarbeiter sind diesbezüglich auch angewiesen, immer wieder Kontrollen durchzuführen. Danke für das Verständnis und die Bereitschaft!

5. Repair-Café in Ebbs



Das nächste Repaircafé wird im April 2020 stattfinden. Bitte diesen Zeitraum schon einmal vormerken. Freiwillige Helfer bitte unter der Telefonnummer 05373/42202 111 bei Herrn Stefan Durchner melden. Vielen Dank!

Schluss mit dicker Luft



Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter dem richtigen Lüften steckt mehr, als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig? Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

Warum lüften?

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus.

Ich will mich wohlfühlen

Alle kennen es: Wenn Fenster länger geschlossen bleiben, entsteht „dicke Luft“. Das kann viele Gründe haben, beispielsweise den CO₂-Ausstoß der beim Atmen entsteht. Schweiß, Kochgerüche oder Ausdünstungen aus Möbeln. Diese schlechte Luft führt zu Unwohlsein, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit. Frische Luft hingegen sorgt für gute Stimmung!

Ich will keinen Schimmel

Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

Wie oft und wie lange muss ich in der kalten Jahreszeit lüften?

Mindestens drei bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch



Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen - dann heißt es: Fenster auf!

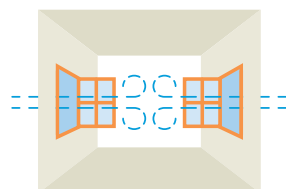
Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden.

Was passiert bei falschem Lüften?

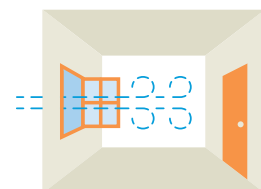
Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

Woher kommt die Feuchtigkeit in unserer Raumluft?

Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine



Querlüften: 1 – 5 Min.
gegenüberliegende Fenster
gleichzeitig weit öffnen



Stoßlüften: 5 – 10 Min.
Fenster weit öffnen

Bei gegenüberliegenden Fenstern kann die Lüftungszeit verkürzt werden.

mind. **3x**



gleich am Morgen
nach dem Aufstehen



ein bis zweimal
untertags



abends vor dem
Zubettgehen

Mindestens drei bis viermal pro Tag sollte gelüftet werden.

Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise schnell einmal 10 bis 12 Liter Wasser in die Raumluft eingebracht.

Entgegen weitverbreiteter Mythen von „atmenden“ Wänden ist jede verputzte Wand, egal ob Neu- oder Altbau, luftdicht und macht das Lüften unabdinglich. Lediglich feuchtigkeitsspeichernde Oberflächen, wie etwa Lehmputze, können das Raumklima geringfügig stabilisieren.

Tipp: In schimmelgefährdeten Räumen möglichst keine Wäsche aufhängen - das Schimmelrisiko steigt dabei umso mehr. Wenn vorhanden, unbedingt Trockenräume, Dachböden etc. nutzen.

Bequem lüften

Mit einer Komfortlüftung kann aufs Fensterlüften verzichtet werden, denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit Frischluft.



10-12 Liter
Wasser / Tag



Mehr Infos unter:
www.energie-tirol.at/komfortlueftung

Restmüllentsorgung

Im Jahr 2018 wurden in Ebbs 588,94 Tonnen Siedlungsabfälle durch unseren Partner Daka GmbH & Co KG in Schwaz abgeholt und einer weiteren Behandlung zugeführt. In diesem Artikel möchten wir kurz den weiteren Weg vom Restmüll schildern.

In Österreich befinden sich 11 Müllverbrennungsanlagen. In Tirol gibt es keine Verbrennungsanlagen. Nach Rückfragen bei führenden Abfallwirtschaftsfirmen würden in Tirol die Kapazitäten nicht ausreichen, um eine Verbrennungsanlage rentabel zu führen.

Jährlich werden ca. 2,6 Millionen Tonnen Restmüll der Verbrennung in Österreich zugeführt. In Österreich gibt es auch seit dem Jahr 2009 ein Deponieverbot für unbehandelte Restmüllabfälle. Vereinfacht dargestellt wird der



angelieferte Müll in große Lagerhallen befördert. Von dort gelangen die Siedlungsabfälle auf einen Förderrost. Nach der Aus-sortierung gelangt dieser direkt in die Brennkammern der Anlage

führt. Der Brennwert liegt bei ca. 10.000 Kilojoule pro Kilogramm. Hier werden teilweise Temperaturen von 850 Grad bis 1.100 Grad Celsius erreicht. Die entstehende Schlacke und

Asche, welche ca. 30 Prozent des verbrannten Teiles ausmachen, werden dann für die Füllung von Straßen, Dämmung usw. verwendet. Schadstoffbelastete Schlacke wird entsprechend deponiert.

Interessant in diesem Zusammenhang ist auch, dass bereits seit 2009 der Wiener Restmüll zu 100 Prozent energetisch verwertet d.h. verbrannt wird, um Strom und Fernwärme zu gewinnen. Allein in der Müllverbrennungsanlage Pfaffenau wird Strom für 25.000 Haushalte und Fernwärme für 50.000 Haushalte erzeugt.

Generell werden auch international Überlegungen angestrebt bzw. teilweise auch praktiziert, dass der Siedlungsmüll auch vor der Behandlung schon einem Recyclingprozess zugeführt wird.

Schonung von Ressourcen & nachhaltige Produktion – dafür steht der K2go-Mehrwegbecher



Täglich werden in Österreich mehr als 800.000 Einwegbecher weggeworfen. Kostenintensive Produktion für sehr kurze Verwendung und dann ab auf den Müllberg. Der Großteil der Einwegbecher ist nicht recycle- oder kompostierbar. „Daran wollen wir was ändern. Wann, wenn nicht jetzt?“, sagte (sich) das Standortmarketing Kufstein. Mit dem hochwertigen K2go-Becher im Pfandsystem setzt die Region in und um Kufstein ein Zeichen gegen unnötigen Ablauf und für eine enkeltaugliche Zukunft. Denn guter Kaffee und gutes Gewissen müssen sich nicht ausschließen. Gutes tun fühlt sich einfach gut an. Bei einer Reihe von Partnerbetrieben in der Region können Sie gegen Pfand unsere hochwertigen Mehrwegbecher „ausleihen“. Ihren Kaffee genießen und bei nächster Gelegenheit den Becher wieder retournieren. Natürlich steht es aber frei, den Becher auch für den

weiteren Gebrauch zu behalten. Neben dem Erwerb des Bechers im Zuge des Kaffeekaufs in einem Partnerbetrieb, sind die Becher mit den sieben verschiedenen Kufstein-Designs auch beim Bürgerservice im Kufsteiner Rathaus, beim Tourismusverband Kufsteinerland am Unteren Stadtplatz



Der K2go-Becher ist auch bei Birgit Pristauz beim Bicklbäck erhältlich.

und den TVBs in Niederndorf und Thiersee für je 10 Euro erhältlich. Das Netzwerk an Partnerbetrieben wächst ständig. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich einen Schritt in Richtung Zukunft zu gehen und den Konsumenten nachhaltigen Kaffeegenuss zu ermöglichen. In Ebbs gibt es den innovativen K2go-Becher beim Bicklbäck. Weiters ist der K2go-Becher erhältlich bei:

SPAR (Filiale Unterer Stadtplatz und EUROSPAR im Kaufpark), Café Moccador, Vollwertbäckerei Hauber (Arkadenplatz und Bahnhof Kufstein), Schwimmbadbuffet (Kufstein), Café Inner, Bäckerei Mitterer (Kufstein), Café Liebelei, Café Elephant, HLW Kufstein, Hotel Auracher Löchl, Parkcafé (Stadtpark Kufstein) und beim Bicklbäck in Niederndorf.

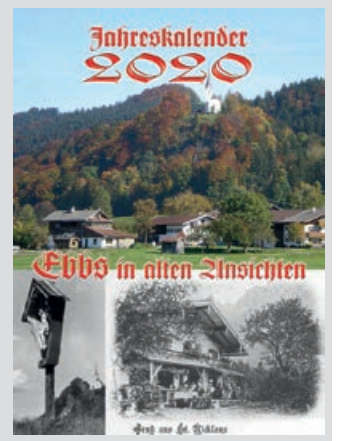
Der K2go-Becher eignet sich übrigens auch für Tee, Glühwein oder Punsch - da ist für jeden was dabei!

Alle Informationen zum Becher und die Anmeldung für Partnerbetriebe sind auf www.k2go.tirol zu finden.

Kalender 2020

Ortschronist OSR Georg Anker zeichnet sich wiederum verantwortlich für die Gestaltung und Herausgabe des mittlerweile zum begehrten Sammlerobjekt gewordenen Jahreskalenders. Das anspruchsvolle Kalendarium, versehen mit den Tierkreiszeichen und den Mondphasen, zeigt außerdem alle wichtigen kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen, die für 2020 bereits fix geplant sind.

Sichern Sie sich frühzeitig ein Exemplar des nur mehr in begrenzter Zahl aufgelegten neuen Ebbser Kalenders 2020! Der Kalender wird in der Raiffeisenbank und Sparkasse zum Preis von EUR 8,00 angeboten.



Schätze

DER DORFBILDCHRONIK

der Gemeinde Ebbs

Fotos wurden u.a. zur Verfügung gestellt von Georg Grünbacher, Hannelore Zitta, Alois Steinlechner, Ralf Grobe und Helga Menna.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.
OSR Georg Anker



Weihnachten auf der Vorderkaiserfeldenhütte bei der Pächterfamilie Steinlechner (spätere Gradwirtsleute) Ende 1960.



Anna Grünbacher, geb. Ritzer im Jahre 1924.



Vorwinter auf der Ritzau Alm, 1966.



Hannelore Zitta, geb. Krismer - Weinstadlwirtin, in Eichelwang, 1950.



Feriengäste bei der Familie Ederegger und Thaler in Oberndorf um 1960.

Immer wieder werden dem Redaktionsteam der Gemeinde Ebbs von einigen „Hobbyfotografen“ aktuelle Bilder vom Ort zur Verfügung gestellt. Wir dürfen an dieser Stelle all jene die gerne schöne Fotos von unserem Ort bzw. bei Veranstaltungen machen einladen uns diese für die Homepage, Gemeindezeitung usw. zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich werden die Bilder nur mit dem entsprechenden Fotonachweis veröffentlicht.